



*Aufstieg von der Pforzheimer Hütte/Sellrain zur Südlichen Sonnenwand*

Wintersport

**Schneetreiben 2017**

Familiengruppe

**Unternehmungen mit Familien**

Flotte Fürther Füße

**Termine und Tourenberichte**

Tourenbericht

**Granatspitze Hohe Tauern**





der steinbock

BOULDERN • CAFÉ • GARTEN



- Bockstarke Boulder auf zwei Ebenen
- Gemütliches Café
- Individuelles Kursprogramm
- Kindergeburtstage & Events

Steinweg 9, Zirndorf | [www.boulderhalle-steinbock.de](http://www.boulderhalle-steinbock.de) | Tel. 0911 47891211

## Bergwacht Fürth

Rettungsdienst im Gelände  
Ausbildung  
Gemeinsam auf Tour



**Du bist** gerne in den Bergen und der Natur unterwegs, hast erste Erfahrungen im Klettern und Skifahren, engagierst Dich gerne für andere und hast Spaß an gemeinsamen Unternehmungen- **dann mach mit!**

**Wir sind** aus Fürth. Unser Einsatzgebiet ist die Fränkische Schweiz. Dort sind wir für den Rettungsdienst an Kletterfelsen und im Gelände zuständig. Und Bergfreunde sind wir sowieso - **komm zu uns!**



[www.bergwacht-fuerth.de](http://www.bergwacht-fuerth.de) • [leitung@bergwacht-fuerth.de](mailto:leitung@bergwacht-fuerth.de)

Treffen jeden Donnerstag 19:30 Uhr im Rotkreuzhaus, Henri-Dunant-Str. 11, 90762 Fürth



## Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Fürth,



der anfangs durchwachsene Sommer sorgte dafür, dass manche Bergtour sprichwörtlich ins Wasser fiel. Dafür wurden wir dann im August mit schönstem Bergwetter belohnt.

Bei der letzten Hauptversammlung gab es einige Änderung zu verzeichnen: Unser bisheriger Vorsitzender Martin Scharrer stellte sich nach 16jähriger Tätigkeit nicht mehr zur Wahl. Noch einmal herzlichen Dank, Martin, im Namen der Sektion für dein langjähriges Engagement. Als neuer Vorsitzender wurde nun ich gewählt und ich werde versuchen, in bester Zusammenarbeit mit der Vor-

standschaft und mit der Unterstützung unser Gruppen und Mitglieder die erfolgreiche Ära fortzuführen.

Des Weiteren steigt ab 2017 der Abführungsbeitrag der Sektionen an den Hauptverband, weshalb wir eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschließen mussten, die sich jedoch in moderatem Rahmen bewegt. Die neuen Beiträge können Sie auf Seite 40 einsehen.

Die Sektion Fürth hatte sich in diesem Jahr für die Teilnahme am Erntedankfestzug der Michaeliskirchweih beworben. Wir hätten uns gerne nicht nur mit unserem breitgefächerten Angebot des größten Sportvereins der Stadt mit über 4400 Mitgliedern präsentiert, sondern auch mit der Neuen Fürther Hütte, dem höchstgelegenen Haus Fürths mit der kleinsten und höchstgelegenen Brauerei. Leider wurde uns von den Verantwortlichen eine Absage erteilt, mit z.T. widersprüchlichen und nicht nachvollziehbaren Argumenten, was wir sehr bedauern.

Unsere Gruppen haben wieder ein attraktives Programm für Sie zusammengestellt. Als Einstimmung auf den Winter bietet Ihnen unsere Wintersportabteilung ein umfangreiches Angebot im Bereich Ski alpin, Langlauf und Skitouren. Aber auch Wandern, Klettern, der Hallensport und die Ausbildungskurse bringen Bewegung in die kältere Jahreszeit.

Wir freuen uns auf Sie, auf Ihr aktives Mitwirken in der Sektion und Ihre Teilnahme an unseren Unternehmungen und Kursen.

Ihr Werner Hoffmann

### Impressum

**fürth alpin –  
Mitteilungsblatt der Sektion Fürth des  
Deutschen Alpenvereins e.V.**

#### Herausgeber:

Sektion Fürth des Deutschen  
Alpenvereins e.V.  
Königswarter Str. 46, 90762 Fürth  
Tel.: 0911 - 743 70 33  
Fax: 0911 - 979 20 91  
E-Mail: post@alpenverein-fuerth.de  
www.alpenverein-fuerth.de

Alle Beiträge und Informationen in **fürth alpin** wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Alle Angaben ohne Gewähr.

#### Redaktionssprecher:

Werner Hoffmann

#### Redaktionsteam:

Werner Bär, Sabine Hain, Corinna  
Hartmann, Bernd Hetzel, Ingrid  
Hobauer, Geli Hoffmann, Johannes  
Plonka, Marion Schuller, Rolf Wölle

#### Werbung u. Satz:

R. Wolle

#### Druck:

Haas-Druck, Cadolzburg

#### Auflage:

3.000

#### 68. Jahrgang

#### Ausgaben:

zweimal jährlich:

April, November

#### Redaktionsschluss:

Heft 1: 10. September

Heft 2: 10. Februar

## Inhalt

■ <b>Der Vorstand</b>	
Mitgliederversammlung	4
Metropolmarathon	5
Totengedenken	5
■ <b>Wintersportabteilung</b>	
Schneetreiben, Termine	6
■ <b>Ausbildung</b>	
Ausbildungsprogramm	9
■ <b>Bergsteiger/Klettergruppe</b>	
Klettermeisterschaften	14
Programm 2016/2017	15
Tourenbericht	16
■ <b>Genusswandern</b>	
Termine 2017	18
■ <b>Ortsgruppe Heilsbronn</b>	
Programm 2017	19
■ <b>Familiengruppe</b>	
Programm 2017	20
■ <b>Unsere Hütten</b>	
Gabis Rezeptbuch	22
Fritz-Hasenschwanz-Hütte	23
■ <b>Jugendgruppe</b>	
Bericht	24
■ <b>Weitwanderung 2017</b>	25
■ <b>Flotte Fürther Füße</b>	
Programm 2016/2017	26
Berichte	28
■ <b>Wandergruppe</b>	
Bericht, Wanderplan 2017	32
■ <b>Seniorenwanderer</b>	
Bericht, Programm 2017	34
■ <b>Naturschutz</b>	
Bericht	36
■ <b>Himalaya-Tour</b>	
Bericht	37
■ <b>Verein</b>	
Mitglied werden	40
Aufnahmeantrag	41
Aus der Geschäftsstelle	43
Neue Mitglieder	44
Geburtstage	45
■ <b>Bibliothek</b>	
Buchvorstellungen	33 + 46

**Redaktionsschluss für das nächste  
fürth alpin ist der**

**10. Februar 2017**

[redaktion@alpenverein-fuerth.de](mailto:redaktion@alpenverein-fuerth.de)

Wir bitten, Beiträge und Fotos als E-mail an [redaktion@alpenverein-fuerth.de](mailto:redaktion@alpenverein-fuerth.de) oder auf CD/USB-Stick rechtzeitig an die Geschäftsstelle zu senden. Vielen Dank!

# Kurzbericht über die ordentliche Mitgliederversammlung der Sektion Fürth des DAV vom 29.04.2016

Die ordentliche Hauptversammlung der Sektion wurde am 29.04.2016 um 19.37 Uhr durch den 1. Vorsitzenden, Martin Scharrer, eröffnet. Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Als 1. Protokollführerin wurde Corinna Hartmann, als 2. Protokollführerin Dorothee Gehle von der Versammlung gewählt.

Nach Verlesung der Tagesordnung ging der Vorsitzende zur Tagesordnung über. Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

## TOP 1 Bericht des Vorstandes

zum Vereinsjahr 2015 mit Berichten des Bibliothekars, der Naturschutzreferentin und des Ausbildungsreferenten. Die Sektion konnte in 2015 400 neue Mitglieder begrüßen. Zum 31.12.2015 hatte die Sektion 4194 Mitglieder. Zu den Berichten der einzelnen Referenten wurden aus dem Plenum keine Fragen gestellt.

## TOP 2 Berichte der Untergruppen

Zu den vorgetragenen Berichten der Untergruppen wurden aus der Versammlung keine Fragen gestellt. Alle Gruppen berichteten über die durchgeführten Touren, Wanderungen und Aktivitäten. Alle Unternehmungen konnten erfolgreich und ohne Unfälle durchgeführt werden. Die Sektion hat wieder zahlreiche Einzelaktivitäten für alle Alters- und Interessengruppen angeboten. Vielen

Dank an alle, die ehrenamtlich für die Sektion tätig sind.

## TOP 3 Hüttenberichte

### Fritz-Hasenschwanz-Hütte und Neue Fürther Hütte

Die Projekttag auf und für die Fritz-Hasenschwanz-Hütte werden sehr gut angenommen und die Untergruppen leisteten hervorragende Arbeit. So wurden in 2015 z.B. die Kletterfelsen gereinigt, ein neues Podest gebaut, die Bettwäsche wurde regelmäßig gewechselt etc. Die Hütte war fast durchgehend ausgebucht und erhielt sehr guten Zuspruch. Trotz der Investitionen gab es einen kleinen Überschuss, der in die Stromversorgung investiert werden soll. Die Neue Fürther Hütte konnte nach einer wetterbedingt verspäteten Eröffnung eine gute Saison verzeichnen. Leider hat sich immer noch kein Hüttenreferent gefunden und so kümmert sich Traudl Breitmoser nach wie vor um die Hütte.

## TOP 4 Kassenbericht

Die Schatzmeisterin verlas den Kassenbericht 2015. Vorgetragen wurden die Jahresrechnung, Einnahmen- und Ausgabenrechnung. Zum Kassenbericht wurden keine Fragen gestellt. Das Protokoll der Kassenprüfung wurde von Johannes Plonka verlesen. Die Kassenprüfer konnten die ordnungsgemäße Buchführung und die Richtigkeit der Buchungen feststellen. Aufgrund des

Prüfungsergebnisses wurde durch die Kassenprüfer der Antrag an die Hauptversammlung gestellt, Schatzmeisterin und Vorstand zu entlasten. Die Hauptversammlung erteilte der Schatzmeisterin und dem Vorstand einstimmig ohne Enthaltungen die Entlastung.

## TOP 5 Kassenvoranschlag für 2016 und Beitragsfestsetzung für 2017

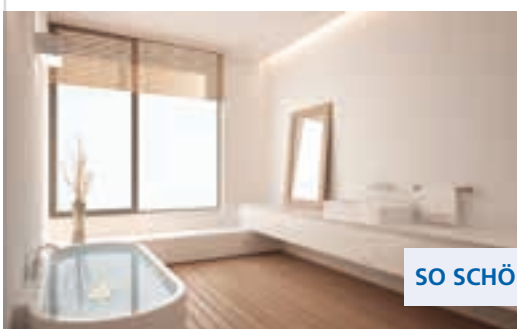
Die Schatzmeisterin verlas die Planung für 2016. Der Kassenvoranschlag wurde durch die Hauptversammlung einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende stellte die Beitragsfestsetzung für 2017 vor. Aufgrund der Anhebung des Abführungsbeitrags an den Hauptverein und des Beitrags für den ASS entstehen der Sektion deutliche Mehrbelastungen. Um dies auszugleichen werden die Beiträge zum 01.01.2017 angehoben. Der Vorsitzende erläuterte den Anwesenden ausführlich, wie sich die Änderungen auf den zur Verfügung stehenden Etat auswirken. Die Beitragsänderungen zum 01.01.2017 wurden von der Versammlung einstimmig ohne Enthaltungen angenommen. Die neuen Beiträge finden Sie auf Seite 40.

## TOP 6 Neuwahlen

Martin Scharrer trat nach vielen Jahren als 1. Vorsitzender der Sektion nicht mehr zu Wahl an. Werner Hoffmann

Wir setzen ihr *Bad* perfekt in Szene



Ihr Tag beginnt und endet im Badezimmer. Ein Ort, an dem man sich deshalb so richtig wohl fühlen sollte. Daher nehmen wir uns viel Zeit für Ihre Wünsche, um mit Ihnen gemeinsam das passende Traumbad zu erstellen.

Ob romantisch, geradlinig oder opulent – wir sorgen für die fachgerechte Umsetzung Ihrer Wünsche.

**SO SCHÖN KANN IHR BAD WERDEN**

**ORTNER**  
www.ortner-haustechnik.de

Überzeugend kompetent.

**Ortner GmbH**  
Jordanstraße 9 · 90513 Zirndorf  
Telefon 0911/691100  
E-Mail ortner@ortner-ht.de

wurde als neuer Vorsitzender der Sektion gewählt. Zu seinen Stellvertretern wurden Traudl Breitmoser und Jörg Ruff gewählt, Corinna Hartmann bleibt Schriftführerin der Sektion. Das Amt des Jugendreferenten bleibt unbesetzt, wird aber kommissarisch von Christian Reinbrecht für ein Jahr übernommen.

Die Gruppen-, Abteilungs- und Referatsleiter und die Kassenprüfer wurden größtenteils ebenfalls in ihren Ämtern durch die Hauptversammlung bestätigt. Neu gewählt wurden Geli Hoffmann als Hüttenwart für die Fritz-Hasenschwanz-Hütte und als Leiter der OG Heilsbronn Jürgen Schneider.

In den Ehrenrat wurden der Ehrenvorsitzende Heinz Käferlein und – neu – Christoph Maier gewählt.

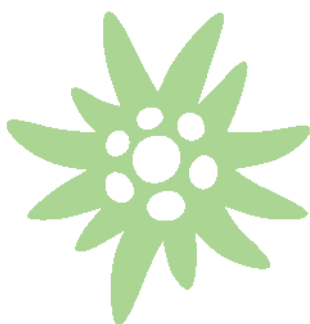
### TOP 7 Anträge

Dieser Tagesordnungspunkt konnte entfallen, da keine Anträge zur Hauptversammlung gestellt wurden.

### TOP 8 Verschiedenes

Martin Scharrer wurde für sein 25jähriges ehrenamtliches Engagement für die Sektion – davon 15 Jahre als 1. Vorsitzender der Sektion – gedankt. Die Sitzung wurde um 22:00 Uhr durch den neuen Vorsitzenden geschlossen.

1. Protokollführerin,  
Corinna Hartmann
2. Protokollführerin,  
Dorothee Ruff



## Metropolmarathon 2016



### Wir gratulieren herzlich allen Teilnehmern und Finishern des DAV Fürth:

<b>Marathon:</b>	
Stefan Dittrich	03:10:11
<b>Halbmarathon:</b>	
Christian Reinbrecht	01:32:48
Bernd Hetzel	01:38:47
Jack Raths	01:42:44
Gerhard Papenberg	01:47:07
Oliver Faust	01:49:41
Lisa Schmid	01:51:56
Ingrid Liebming	01:56:10
Rainer Sebald	01:57:59
Gerhardus Diepgrond	01:58:08
Johannes Plonka	02:07:01
<b>Volkslauf:</b>	
Bernhard Wolf	00:49:44
Rüdiger Saffer	00:52:37
Paul Herbst	00:55:47
Heinz Herrmann	00:56:05
Christoph Maier	01:06:56



*Wir gedenken in Trauer der verstorbenen Sektionsmitglieder.  
Der Abschied fällt schwer, weil wir gute Freunde und treue Bergkameraden verloren haben.  
Den Angehörigen gilt unsere ganze Anteilnahme.*

*Elli Klaus (Mitglied seit 1970) • Hans Lochner (Mitglied seit 1980) •  
Paul Berngruber (Mitglied seit 1940) • Hans-Werner Kleinau (Mitglied seit 1950) •  
Claudia Doubrawa (Mitglied seit 2010) • Reinhold Zeilinger (Mitglied seit 1980) •  
Anton Fritsch (Mitglied seit 1960) • Werner Gran (Mitglied seit 1950)*



# Schneetreiben

30.12.2016–  
06.01.2017

## Familienskiwoche in Hinterglemm

in Zusammenarbeit mit  
dem DAV Schwabach



für Kinder, Jugendliche und Familien. Unterbringung im Young Generation Resort Buchegg mit direktem Einstieg in den Skizirkus Saalbach-Hinterglemm-Leogang.

Preis für Busfahrt, 7x VP, Mehrbettzimmer mit Dusche/WC, 6-Tagesskipass, Übungsleiter für Kinder ab 5 Jahren: Erw.: 629 €; Jugendl. geb. 1998-2000: 579 €; Kinder geb. 2001-2010: 509 €; Kleinkinder geb. ab 2010: 389 €.

**Ansprechpartner:** Wälzlein Manuel, Tel. 0151-1811 1642 und Petra Klinger, Tel. 0172-822 4536

**Anmeldung:** per E-Mail an [anmeldung.dav.sc@googlemail.com](mailto:anmeldung.dav.sc@googlemail.com), (Anmeldeformular auf der Internetseite des DAV-Schwabach – [www.dav.sc.de](http://www.dav.sc.de)) mit gleichzeitiger Anzahlung von 150,- € pro Person auf das Konto der Skiabteilung DAV Schwabach, IBAN: DE19 7645 0000 0000 0711 00

13.–15. Januar 2017

## Stadtmeisterschaften Ski alpin und Snowboard in Fügen



Detailinformation zur Buchung erhalten Sie durch die Tagespresse oder beim TV Fürth 1860

**Ansprechpartner:** Jochen Übelacker, Tel: 0170 / 5311084



20.–22. Januar 2017

## Skiwochenende nach Ischgl/Samnaun

Ausgangspunkt für unsere Aktivitäten ist das Hotel Arzlerhof am Eingang des Piztals, ein 4-Sternehotel mit Wellnessoase und Panoramahallenbad. Von dort starten wir in die Silvretta-Arena, eines der größten zusammenhängenden Skigebiete Tirols, das heute weltweit zu den beliebtesten WinterHotspots zählt.

Unser Skiübungsleiter Hansi Stockert ist wieder dabei mit Schnuppereinheiten zur Carvingtechnik. Langlauf, Winterwandern, Rodeln ... alles ist möglich.



Abfahrt: Freitag 15:00 Uhr, Parkplatz TV Fürth 1860, Coubertinstr.

Preis: 2 x HP 184 €, Mitglieder der Wintersportabteilung 179 € für 2xÜ/HP im DZ, Busfahrt mit Busverpflegung auf der Rückreise, zzgl. Skipass

**Anmeldung:** DAV-Geschäftsstelle Tel: 743 70 33, FAX: 979 20 91, e-mail: [wintersport@dav-fuerth.de](mailto:wintersport@dav-fuerth.de) oder in der Montagsskigymnastik mit Überweisung der Anzahlung von 25 € p.P., Anmeldeschluss und Restzahlung: 16.12.2016

**Überweisung:** DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, SPK Fürth

28.–29. Januar 2017

## Langlaufwochenende im Naturpark Bayerischer Wald

Wir sind direkt neben dem LL-Zentrum Schwarzach im Berggasthof Menauer (850 m) in Grandsberg untergebracht, einem Haus mit großzügigen, komfortablen Gästezimmern, ausgezeichneter Küche, Sauna und Solarium. 40 km Loipe erwarten Euch! Für mehr Spaß in den Loipen bietet Euch Gerhard (staatlich geprüfter Langlauflehrer) die Teilnahme an einem Langlauftraining an:

SA vormittags: Technik Diagonal/Skating, Bremsen, Abfahrt; nachmittags: Langlauf tour

abends: auf Wunsch Material- und Wachsinfos

SO: Langlauf tour mit Trainingseinheiten

Alternativ sind individuelle Schneeschuhtouren möglich; bei Schneemangel: Nordic Walking oder

Langlauf am Aktivzentrum Bodenmais/Großer Arber

Anreise mit eigenen PKWs, Preis: ÜF 42 €, die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Treffpunkt: Samstag 10:00 Uhr, Grandsberg 6, 94374 Schwarzach

**Anmeldung:** Geli Hoffmann, e-mail: [wintersport@dav-fuerth.de](mailto:wintersport@dav-fuerth.de), Tel: 60 19 76

Überweisung: DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, SPK Fürth







### 27.–29. Januar 2017 Familienskifahrt in die Salzburger Sportwelt Ski amadé

in Zusammenarbeit mit dem Skiclub des TSV 1861 Zirndorf

Wir wohnen im Hotel Gasthof Hauswirt in Golling mit 3-Sterne-Komfort in zentraler Lage mit kurzer Anfahrt in die Skigebiete. Am Samstag steuern wir das Gebiet Schladming/Planai an, am Sonntag Flachau/Wagrain.

Abfahrt: Freitag, 16.30 Uhr, Parkplatz der Sparkasse in Zirndorf, Sparkassen-Str. 1



Preis: 1xÜF, 1xHP im DZ, Busfahrt mit Busverpflegung auf der Hin- und Rückreise, zzgl. Skipass Erw.140 €, Jugendliche geb, ab 1997: 80 €

Ansprechpartner: Udo Richter, Tel: 0911-69 37 98, e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

**Anmeldung** per E-Mail: veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de, Anmeldeformular unter [www.tsv-zirndorf.de](http://www.tsv-zirndorf.de), Abt. Skiclub

### 10.–12. Februar 2017 Langlaufwochenende in Ruhpolding



In einer der beliebtesten Langlaufregionen weltweit wohnen wir im gemütlichen Gästehaus Geist, außerhalb des Ortes, aber direkt an der Loipe. Fahrt in eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften.

Preis für 2x Übernachtung im DZ incl. Frühstück und Kurtaxe 75 €

**Anmeldung** bei Dorothee Ruff, Tel: 0911-37761333

**Überweisung:** bis 24.12.2016 DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, SPK Fürth

### 17.–19. Februar 2017 Winterwochenende im Bayerischen Wald/Spiegelau



Schneeschuhwandern, Wandern, Langlaufen, Sauna, Wellness, Schwimmen und alles, was Spaß macht. Unterbringung im Hotel Tannenhof. Fahrt in eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften.

**Anmeldung** bei Freddy Spieß, Tel 0911-9769924 oder 0170-8502212

Preis für 2x Übernachtung im DZ mit HP: 126 €

**Überweisung** der Anzahlung von 20 € bei Anmeldung an DAV Fürth, IBAN: DE21 7625 0000 0040 7512 08

### 25.02.–02.03.2017 Faschingsskifreizeit nach Corvara/Südtirol

In Zusammenarbeit mit dem DAV Schwabach

Unterbringung im Haus Laura, direkt an der Piste am Einstieg zur Sella Ronda. Anreise mit privaten PKWs.

Preis: Erw 589 €, Kinder geb. ab 2001: 419 € für 7x ÜF im DZ mit Dusche/WC, 6 Tage Skifahren mit Skiguide und 6-Tages-Super Dolomiti-Skipass

**Ansprechpartner:** Jürgen Volkmann, Tel. 09122-691700

**Anmeldung** per E-Mail: anmeldung.dav.sc@googlemail.com, (Anmeldeformular auf der Internetseite des DAV-Swabach – [www.dav.sc.de](http://www.dav.sc.de)) mit gleichzeitiger Anzahlung von 150,- € pro Person auf das Konto der Skiabteilung DAV Schwabach, IBAN: DE19 7645 0000 0000 0711 00





## Skitouren

Skitouren sind Winterbergtouren! Voraussetzungen sind alpine Erfahrung im Hochgebirge, Kondition für mehrstündige Aufstiege, sichere Skitechnik im Gelände, Kenntnisse im Umgang, mit der Tourenausrüstung und das Bewusstsein alpiner Gefahren.

16.–18.12.2016

### Adventsskitour oder Freeride nach Vereinbarung

Der Saisonauftakt auf und abseits der Piste für fortgeschrittene Skifahrer mit Skitourenerfahrung. Anreise Freitag Nachmittag n.V., Rückreise Sonntag Nachmittag  
Maximal 5 Teilnehmer. Skitouren- oder Freerideausrüstung erforderlich.  
Für LVS-Gerät, Schaufel, Sonde ist jeder selbst verantwortlich.  
**Anmeldung bis 04.12.2016** bei Tilman Goerttler, Tel: 0172-8317091  
Überweisung von 20,00 EUR bei Anmeldung an  
DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, Stichwort: 3. Advent

17.–19.02.2017

### Skitouren Lechtaler Alpen



Skitouren für fortgeschrittene Skitourengänger mit sehr guter Skitechnik im Gelände (sichere Spitzkehren, sicheres Abfahren bei unterschiedlichen Bedingungen) und Kondition für 4-5 Stunden Aufstieg.  
Max. 7 Teilnehmer. Skitourenausrüstung erforderlich. Für LVS-Gerät, Schaufel und Sonde ist jeder selbst verantwortlich.  
Anreise Freitag Nachmittag n.V., Unterkunft im Tal. Rückreise Sonntag Nachmittag.

**Anmeldung bis 29.01.2017** bei Tilman Goerttler, Tel: 0172-8317091  
Überweisung von 20 EUR bei Anmeldung an  
DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, Stichwort: Lechtaler Alpen  
**Vorbesprechung am 09.02.2017, 20:00 Uhr**, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, Fürth.

17.–19.03.2017

### Genussskitouren in den Kitzbühler Alpen

Startpunkt Neue Bamberger Hütte 1756m, mögliche Gipfelziele: Schafsiedel 2447m, Kröndlberg 2440m, Tristkopf 2361m, Schwierigkeit: leicht/mittelschwer, 3-6 Stunden, max. 8 Teilnehmer, Anreise: Freitag frühmorgens, LVS-Geräte, Sonden und Schaufeln sind in begrenzter Menge in der Geschäftsstelle ausleihbar.

**Anmeldung bis 23.12.2016** bei Paul Herbst, Tel: 0170-6325587  
Überweisung von 30 € bei Anmeldung an DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88  
**Vorbesprechung am 09.03.2017, 19:00 Uhr**, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, Fürth.

#### Skitourenausbildung siehe Ausbildungsprogramm:

- |                |                         |
|----------------|-------------------------|
| 26.11.2016     | Piepssuche im Stadtwald |
| 26.01.2017     | Grundwissen Lawinen     |
| 02.-05.02.2017 | Grundkurs Skitour       |

*Wir wünschen Euch viel Schnee,  
Sonne und eine schöne Zeit bei allen  
Veranstaltungen!*

*Euer WISPO-Team  
Roland, Marion, Christa  
und Geli*

**Bitte habt Verständnis, dass wir im Sinne der Teilnehmer die Abfahrtszeiten einhalten. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt. Die Fahrten werden zum Selbstkostenpreis durchgeführt. Die Unterbringung erfolgt im Doppelzimmer, bzw. auf Hütten im Lager.**



# Ausbildungsprogramm 2016/2017



## 02.12.2016 Kletterschnupperkurs - Halle Kursnummer: 2016/14

**Inhalte:** Anlegen des Hüftgurts, grundlegende Klettertechniken, Topropesicherung mit Tube bzw. mit HMS, Seilkommandos, Klettern von Toproperouten  
**Voraussetzungen:** Sportlichkeit  
**Teilnehmerzahl:** min 2, max. 6 Teilnehmer  
**Ausrüstung:** Kletterausrüstung wird gestellt  
**Zeit:** 17.00-20.00 Uhr  
**Ort:** Power Tower (INJOY), Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg, im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände, Nähe Elektronik Conrad, Treffpunkt in der Halle  
**Kursgebühr:** 30,00 Euro p.P. inkl. Halleneintritt  
**Anmeldeschluss:** 21.11.2016  
**Leiter:** Bernd Hetzel (0911 7593086)

## 26.11.2016 Piepssuche im Stadtwald Kursnummer: 2016/15

**Inhalte:** Bedienung des LVS-Gerätes, Grob- und Feinsuche, Punktortung.  
**Voraussetzungen:** Für Anfänger und Fortgeschrittene  
**Teilnehmerzahl:** max. 12 Teilnehmer  
**Ausrüstung:** Eigenes LVS-Gerät mitbringen, sofern vorhanden  
**Zeit:** 13:00-16:00 Uhr  
**Ort:** Parkplatz TV 1860 Fürth, Coubertinstr.  
**Kursgebühr:** 5,00 Euro, Ausleihe LVS-Gerät 10,00 Euro  
**Anmeldeschluss:** 22.11.2016  
**Bemerkungen:** Für alle, die im Winter abseits der Piste in den Bergen unterwegs sind (Skitourengeher, Snowboarder, Schneeschuhgeher, Bergsteiger)  
**Leiter:** Tilman Goerttler (0172 8317091)

## 09.12.2016-11.12.2016 Snowboard Modul A Kursnummer: 2016/16

**Inhalte:** Materialkunde, Verhalten am Berg, Board & Bindung einstellen, Falltraining, erste Fahrversuche  
**Voraussetzungen:** Keine Snowboardkenntnisse erforderlich  
**Teilnehmerzahl:** mind. 3 Teilnehmer, max. 8 Teilnehmer  
**Ausrüstung:** komplette Snowboardausrüstung (Board mit Bindung, Boots, Helm usw.)  
**Zeit:** Freitag Nachmittag – Sonntag Abend  
**Ort:** Tirol/Österreich  
**Kursgebühr:** 105,00 Euro, zzgl. Übernachtung, Skipass und Verpflegung, eigene Anreise in Fahrgemeinschaften  
**Anmeldeschluss:** 18.11.2016  
**Vorbesprechung:** n.n.  
**Bemerkungen:** Mindestalter 14 Jahre, bei unter 18-jährigen ist die Einverständniserklärung der Eltern notwendig  
**Leiter:** Max Arbter (0152 53474566)

## 13.01.2017-15.01.2017 Snowboard Modul B Kursnummer: 2017/01

**Inhalte:** Verhalten am Berg, Boardposition, Falltraining, spezifisches Aufwärmtraining, Kurvenfahren  
**Voraussetzungen:** Keine Snowboardkenntnisse erforderlich  
**Teilnehmerzahl:** mind. 3, max. 8 Teilnehmer  
**Ausrüstung:** komplette Snowboardausrüstung (Board mit Bindung, Boots, Helm usw.)  
**Zeit:** Freitag Nachmittag – Sonntag Abend  
**Ort:** Tirol/Österreich  
**Kursgebühr:** 115,00 Euro, zzgl. Übernachtung, Skipass und Verpflegung, eigene Anreise in Fahrgemeinschaften  
**Anmeldeschluss:** 19.12.2016  
**Vorbesprechung:** n.n.  
**Bemerkungen:** Mindestalter 16 Jahre, bei unter 18-jährigen ist die Einverständniserklärung der Eltern notwendig  
**Leiter:** Max Arbter (0152 53474566)



**20.01.2017****Schnupperkurs Indoorklettern****Kursnummer: 2017/02**

**Inhalte:** Anlegen des Hüftgurts; Grundlegende Klettertechniken; Topropesicherung, Seilkommandos; Klettern von Toproperouten

**Voraussetzungen:** Sportlichkeit

**Teilnehmerzahl:** min 2, max. 6 Teilnehmer

**Ausrüstung:** Kletterausrüstung kann begrenzt gestellt werden.

**Zeit:** 17:00-20:00 Uhr

**Ort:** Power Tower (INJOY), Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg, im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände, nahe Elektronik Conrad, Treffpunkt an der Halle

**Kursgebühr:** 30,00 Euro p.P. inkl. Halleneintritt

**Anmeldeschluss:** 09.01.2017

**Leiter:** Bernd Hetzel (0911 7593086)

**26.01.2017****Lawinenkunde – Basiswissen****Kursnummer: 2017/03**

**Inhalte:** Entstehung von Lawinen, Lawinenlagebericht, Lawinenprobleme

**Voraussetzungen:** keine

**Teilnehmerzahl:** ohne Begrenzung

**Ausrüstung:** keine

**Zeit:** 20:00 – 21:30 Uhr

**Ort:** Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmplatz 10, Fürth

**Kursgebühr:** 5,00 Euro

**Anmeldeschluss:** 25.01.2017

**Bemerkungen:** Für alle, die im Winter abseits der Piste in den Bergen unterwegs sind (Skitourengeher, Snowboarder, Schneeschuhgeher, Bergsteiger)

**Leiter:** Tilman Goerttler (0172 8317091)

**02.02.2017-05.02.2017****Skitouren Grundkurs****Kursnummer: 2017/04**

**Inhalte:** Aufstiegs-, Abfahrtstechnik, Übung mit dem LVS-Gerät, Sonde, Schaufel, Lawinenkunde, Orientierung, Tourenplanung. Kurs für Einsteiger und Wiedereinsteiger

**Voraussetzungen:** gute Skitechnik auf der Piste, Kondition für 3 Stunden Aufstieg

**Teilnehmerzahl:** max. 7 Teilnehmer

**Ausrüstung:** Eigene Skitourenausrüstung und Lawinenausrüstung, Lawinenausrüstung kann gegen Gebühr ausgeliehen werden

**Zeit:** Abfahrt Donnerstag 7:00 Uhr, Rückkehr Sonntag Abend

**Ort:** Meissner Haus (1720 m) in den Tuxer Alpen

**Kursgebühr:** 60,00 Euro p.P. zzgl. Übernachtung und Verpflegung

**Anmeldeschluss:** 06.01.2017

**Bemerkungen:** Anreise in Fahrgemeinschaften

**Vorbesprechung:** 19.01.2017 20:00 Uhr,

Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmplatz 10, Fürth

**Leiter:** Tilman Goerttler (0172 8317091)

**04.02.2017****Klettertechnik Basiswissen****Kursnummer: 2017/05**

**Inhalte:** Körperschwerpunkt (KSP); Verlagerung des KSP, Gewicht auf die Füße, Beinarbeit, Trittwechsel ...

**Voraussetzungen:** erste Erfahrungen beim Klettern/Bouldern

**Teilnehmerzahl:** min 2, max. 6 Teilnehmer

**Ausrüstung:** kann vor Ort gegen Gebühr ausgeliehen werden

**Zeit:** 10:00-14:00 Uhr

**Ort:** Boulderhalle „Steinbock“, Steinweg 9, 90513 Zirndorf

**Kursgebühr:** 30,00 Euro p.P. inkl. Halleneintritt

**Anmeldeschluss:** 23.01.2017

**Vorbesprechung:** keine

**Bemerkungen:** Treffpunkt in der Boulderhalle

**Leiter:** Bernd Hetzel (0911 7593086)

**10.02.2017-12.02.2017****Snowboard Modul C****Kursnummer: 2017/06**

**Inhalte:** Vertiefung Kurvenfahren, Cruisen, Carven, Pistentricks, sportliches Fahren, Switchfahren

**Voraussetzungen:** Rote Pisten beherrschen,

**Teilnehmerzahl:** mind. 3 Teilnehmer, max. 8 Teilnehmer

**Ausrüstung:** komplette Snowboardausrüstung (Board mit Bindung, Boots, Helm usw.)

**Rückenprotektor notwendig!!**

**Zeit:** Freitag Nachmittag – Sonntag Abend

**Ort:** Tirol/Österreich

**Kursgebühr:** 115,00 Euro, zzgl. Übernachtung, Skipass und Verpflegung, eigene Anreise in Fahrgemeinschaften

**Anmeldeschluss:** 19.01.2017

**Vorbesprechung:** n.n.

**Bemerkungen:** Mindestalter 16 Jahre, bei unter 18-jährigen ist die Einverständniserklärung der Eltern notwendig

**Leiter:** Max Arbter (0152 53474566)







**10.02.2017-12.02.2017**  
**Eisklettern Wasserfalleis (Basiskurs)**  
**Kursnummer: 2017/07**

**Inhalte:** Eisschrauben setzen, Fortbewegungstechniken, Topropeklettern, Standplätze im Eis

**Voraussetzungen:** sportliche Grundfitness ist ein Muss

**Teilnehmerzahl:** mind. 4, max. 8 Teilnehmer

**Ausrüstung:** steigeisenfeste Bergschuhe, Eisgeräte und Steigeisen, (Eisgeräte und Steigeisen können gegen Gebühr gestellt werden)

**Zeit:** Freitag Mittag – Sonntag Abend

**Ort:** Österreich, abhängig von der Eisbildung

**Kursgebühr:** 90,00 Euro, zzgl. Übernachtung und Verpflegung

**Anmeldeschluss:** 19.01.2017

**Vorbesprechung:** 02.02.2017, 19:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmplatz 10, Fürth

**Bemerkungen:** eigene Anreise in Fahrgemeinschaften

**Leiter:** Christian Habus (0163 1619400) und Claudia Schatz



**13.02.2017-01.03.2017**  
**Indoorkletterkurs Grundkurs I**  
**DAV-Kletterschein Toprope**  
**Kursnummer: 2017/08**

**Inhalte:** Klettern im Nachstieg, Sicherungstechnik, Klettertechnik, Knotenkunde

**Voraussetzungen:** Lust und Laune

**Teilnehmerzahl:** max. 12 Teilnehmer

**Ausrüstung:** Kletterausrüstung kann begrenzt zur Verfügung gestellt werden.

**Zeit:** Montag 13.02.2017, 19:00-21:30 Uhr

Montag 20.02.2017, 19:00-21:30 Uhr

Montag 06.03.2017, 19:00-21:30 Uhr

**Ort:** Power Tower (INJOY), Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg

**Kursgebühr:** 40,00 Euro, Halleneintritt wird vor Ort bezahlt

**Anmeldeschluss:** 26.01.2017

**Vorbesprechung:** 02.02.2017, 20:00 Uhr,

Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmplatz 10, Fürth

**Bemerkungen:** Je nach persönlicher Leistung kann der DAV-Kletterschein Toprope erworben werden.

**Leiter:** Jörg Ruff und Anja Oehlert (0911 37761333)

**13.03.2017-27.03.2017**  
**Indoorkletterkurs Grundkurs II**  
**DAV-Kletterschein Vorstieg**  
**Kursnummer: 2017/09**

**Inhalte:** Klettern im Vorstieg, fortgeschrittene

Sicherungs- und Klettertechnik, Knotenkunde, Ehtik

**Voraussetzungen:** Vorstieg muss beherrscht werden

**Teilnehmerzahl:** max. 12 Teilnehmer

**Ausrüstung:** Kletterausrüstung kann begrenzt zur Verfügung gestellt werden.

**Zeit:** Montag 13.03.2017, 19:00-22:00 Uhr

Montag 20.03.2017, 19:00-22:00 Uhr

Montag 27.03.2017, 19:00-22:00 Uhr

**Ort:** Power Tower (INJOY), Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg

**Kursgebühr:** 45,00 Euro, zuzüglich Halleneintritt; wird vor Ort bezahlt

**Anmeldeschluss:** 01.03.2017

**Vorbesprechung:** 02.03.2017 19:00 Uhr,

Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmplatz 10, Fürth

**Bemerkungen:** e nach persönlicher Leistung kann der DAV-Kletterschein Toprope erworben werden.

**Leiter:** Christian Habus (0163 1619400) und Claudia Schatz



Servus, ich bin die Anja. Ich klettere seit 1995, habe kürzlich die Ausbildung zum Trainer C Sportklettern begonnen und sollte in 2017 damit fertig sein. Inzwischen begleite ich Kurse z.B. von Christian oder von Jörg und kümmere mich um den Klettertreff.

Tel. 0179-5405244



## Wichtige Information für Kursteilnehmer:

### Anmeldung:

Verwenden Sie bitte den Anmeldevordruck aus *fürth alpin* oder dem Internet, um sich für einen Kurs anzumelden. Die Anmeldung senden Sie bitte per Post, per E-Mail oder per Fax an die Geschäftsstelle der Sektion.

Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung über die Anmeldung zum Kurs mit allen erforderlichen Hinweisen zum Kurs und zur Überweisung des Kursbeitrages. Auskünfte zu den Kursen erhalten Sie beim Leiter des Ausbildungskurses.

### Die Übungsleiter der Sektion:

Tilman Goerttler FÜL Skibergsteigen Tel. 0911 741 9127	Christian Habus Trainer C / FÜL Klettern alpin Tel. 0163 1619400
Bernd Hetzel Trainer C Tel. 0911 7593086	Martin Scharrer FÜL Hochtouren Tel. 0911 499368
Christoph van Kempen Trainer C Tel. 0173 2139519	Andrea Lakatos FÜL Bergsteigen Tel. 09192 993870
Jörg Ruff Trainer C Tel. 0911 37761333	Hans Stockert Trainer C - Ski Alpin Tel. 0911 7658652
Claudia Schatz Trainer C Tel. 0171 1747090	Geli Hoffmann Trainer C - Breitensport Tel. 0911 601976
Thomas Weiß FÜL Bergsteigen Tel. 09181 264909	



- **Kindergeburtstag mit und ohne Hochseilgarten**
- **Schnupperklettern in Gruppen**
- **Eltern sichern Kinder**

[www.magnesia-klettern.de](http://www.magnesia-klettern.de)  
[info@magnesia-klettern.de](mailto:info@magnesia-klettern.de)

Terminvereinbarung unter: (091 91) 61 65 94

**Mitglieder der Sektion Fürth erhalten bei Vorlage ihres DAV-Ausweises ermäßigten Eintritt in den MAGNESIA-Kletter-Seil-Erlebnispark**



# Anmeldung zum Ausbildungskurs



per Telefax an: 0911 / 979 2091, oder per e-mail an: post@alpenverein-fuerth.de

Deutscher Alpenverein  
Sektion Fürth e.V.  
Ausbildungsreferat  
Königswarter Straße 46  
90762 Fürth

Absender: \_\_\_\_\_

Anmeldung zum Ausbildungskurs Nr. \_\_\_\_\_

am / vom: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Mobilnummer: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Mitglied der Sektion Fürth: ja  nein

Straße: \_\_\_\_\_

Ich bin Mitglied in der Sektion: \_\_\_\_\_

PLZ und Wohnort: \_\_\_\_\_

## Wichtige Information für Kursteilnehmer:

### Teilnahmebedingungen:

Als Teilnehmerin/Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen.

Ich erkenne daher an, dass die Sektion Fürth des DAV und ihre verantwortlichen, ehrenamtlichen

Touren-, Jugend- und Fachübungsleiter – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde nach wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Auf die für alle Mitglieder der Sektion

Fürth und für Mitglieder anderer Sektionen gültigen Bestimmungen der Satzung der Sektion Fürth des DAV wird entsprechend Bezug genommen. Der Tourenleiter / Ausbilder ist berechtigt, die Teilnahme von der Erfüllung besonderer, für die anstehende Tour oder Ausbildung notwendiger Bedingungen abhängig zu machen.

### Teilnahmegebühren und Rücktritt vom Kurs:

Die Teilnahmegebühren decken die Aufwendungen für die ehrenamtlich tätigen Touren- Jugend- und Fachübungsleiter, den Materialverschleiß und die Verwaltungskosten des Ausbildungsreferates. Bei Rücktritten vom Kurs müssen wir bereits geleistete Anzahlungen und/oder Teilnahmegebühren einbehalten, da der Sektion bereits im Vorfeld Kosten entstehen. Sollte eine andere Person Ihren Platz einnehmen, wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro einbehalten. Ein von der Sektion gestellter Ersatzleiter ist kein Grund für einen Rücktritt.

Erfolgt die Absage des Kurses durch die Sektion aus Sicherheitsgründen oder anderem wichtigen Grund, werden die Gebühren zurückerstattet.

Bei allen Touren / Ausbildungskursen ist der gültige DAV-Ausweis mitzuführen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldeschluss. Kursausschreibung! Ihre Teilnahme ist erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung verbindlich.

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

# 17 Offene Fürther Stadtmeisterschaften Indoor-Klettern

## 19. Nov. 2016

**9.30 – 13.30 Uhr**

### **Kinder und Jugend I:**

Anmeldung: 9.30 – 10.30 Uhr

Kletterzeit: 3 Stunden

ab Anmeldezeitpunkt

max. bis 13.30 Uhr

**14.00 Uhr**

Siegerehrung Kinder / Jugend I

**15.00 - 18.30 Uhr**

### **Erwachsene/Jugend II:**

Anmeldung: 15.00 – 16.00 Uhr

Kletterzeit: 2,5 Stunden

ab Anmeldezeitpunkt

max. bis 18.30 Uhr

**19.00 Uhr**

Siegerehrung Erwachsene/Jugend II

### **Klasseneinteilung:**

ausschlaggebend ist das Geburtsjahr

Kind: Jahrgang 06 bis 08 m/w

Jugend I: Jahrgang 02 bis 05 m/w

Jugend II: Jahrgang 98 bis 01 m/w

Erwachsene I: Jahrgang 81 bis 97 m/w

Erwachsene II: Jahrgang 66 bis 80 m/w

Erwachsene III: ab Jahrgang 65 und älter

### **Veranstaltungsort:**

Climbing Factory/Injoy

Fürther Str. 212

90429 Nürnberg

### **Teilnehmergebühren:**

Kinder und Jugendliche: 8,00 €

Erwachsene: 12,00 €

### **Preise:**

Jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt  
und eine Urkunde.

Für die ersten 3 Plätze (pro Klasse)  
gibt es zusätzlich Sachpreise.

### **Veranstalter:**

Sektion Fürth des  
Deutschen Alpenvereins e.V.

Königswarterstr. 46

90762 Fürth

Tel.: 0911 / 74 37 033

klettern@alpenverein-fuerth.de

Info: www.alpenverein-fuerth.de

### **Ansprechperson:**

Klettern /Organisation -

Bernd Hetzel:

Tel.: 0911 - 75 93 086

### **Klettertechnik / Kletterausrüstung:**

Die notwendigen Sicherungs- und

Klettertechniken müssen  
beherrscht werden.

Jeder Teilnehmer ist für seinen  
Sicherungspartner und für seine  
Kletterausrüstung selbst verantwortlich.  
Kletterausrüstungsgegenstände, wie z. B.

Seil oder Sitzgurt, können nicht  
ausgeliehen werden.

**Info: [www.alpenverein-fuerth.de](http://www.alpenverein-fuerth.de):**



# Bergsteiger- / Klettergruppe Tourenprogramm 2016/2017

Datum	Grad	Zeit	Tour	Organisator
<b>November 2016</b>				
Do 03.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Do 10.			Bilder-Jahresrückblick der Bergsteiger-/Klettergruppe in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Beginn 20:00 Uhr.	Rainer Eckenberger 0911 / 75 30 155
Sa 19.			17. Offene Fürther Stadtmeisterschaften im Indoor-Klettern in der Climbing Factory.	Bernd Hetzel 0911 / 75 93 086
<b>Dezember 2016</b>				
Sa / So 10. – 11.			Weihnachtsfeier der Bergsteiger- und Klettergruppe auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg.	Rainer Eckenberger 0911 / 75 30 155
Sa 24.			Weihnachtsklettern am „Heiligen Morgen“.	Bernd Hetzel 0911 / 75 93 086
<b>Januar 2017</b>				
Do 12.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Do 19.			Planung des Tourenprogramms für 2017 20:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	Rainer Eckenberger 0911 / 75 30 155
<b>Februar 2017</b>				
Do 02.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
<b>März 2017</b>				
Do 02.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Do 23.			Kleiner Bildervortrag „Der Jakobsweg von Leon nach Santiago“. Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Beginn 20:00 Uhr.	Herbert Stier
<b>April 2017</b>				
Do 06.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
<b>Mai 2017</b>				
Do 04.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
<b>Wir wünschen allen einen schönen, erfolgreichen und unfallfreien Bergwinter</b>				
Gruppenleitung:		Rainer Eckenberger,	Telefon: 0911 / 75 30 155	
		Bernd Hetzel,	Telefon: 0911 / 75 93 086	
Bankverbindung: Sparkasse Fürth, DAV Fürth Bergsteigergruppe, Bankleitzahl: 762 500 00, Konto-Nr.: 9873399				
IBAN: DE26 7625 0000 0009 8733 99				
BIC.: BYLADEM1SFU				



## Eine runde Sache in den Hohen Tauern Wellness-Hochtour auf die Granatspitze

Sie ist nicht die höchste Spitze der Gruppe, gab ihr aber den Namen. Die Granatspitze mit ihren 3086m wird überragt vom Großen Muntanitz und dem Stubacher Sonnblick. Die Granatspitzgruppe selbst stellt das Bindeglied zwischen den beeindruckenden Gebirgsmassiven der Hohen Tauern und der Glockner- und Venedigergruppe dar.

Mit ihrem markanten pyramidenförmigen Gipfel aus Granit, ist die Granatspitze ein lohnendes Ziel dieser Gruppe.

Ausgangspunkt für die Tour ist das Berghotel Rudolfshütte, 2311m. Der „Hüttenzustieg“ ist sehr komfortabel. Am Enzinger Boden besteigt man die Seilbahn und ist innerhalb von 20 Minuten in der Hütte. Selbstverständlich kann auch aufgestiegen werden, dann sind allerdings 3 bis 3,5 Stunden Hartscherei einzuplanen. Das Drei-Sterne-Hotel Rudolfshütte bietet Unterkunftsmöglichkeiten in unterschiedlichen Preisklassen, wie Lager, Bergsteigerzimmer oder Doppelzimmer.

Als Aufstiegsroute zur Granatspitze bietet sich der abwechslungsreiche Ostgrat an. Hierzu muss von der Ru-

dolfshütte nach Süden zum Weißsee abgestiegen werden. Man überquert anschließend das östliche Stauwehr und gelangt zum Gletscherlehrweg. Dieser führt am südlichen Ufer entlang, passiert den kleinen Felskopf des Stierbichls und erreicht einen Abzweig, etwas unterhalb des Tauernkogels. Hier hält man sich links und es geht zunächst steil aufwärts in Richtung Weißseekees, Steignummer 513. Das Kees ist das letzte Überbleibsel eines einst mächtigen Gletschers, heute nur noch ein winziges Eis- bzw. Firnfeld. Im Bereich des Wandaufbaues des Tauernkogels weisen Schilder auf die Gefahr von Steinschlag hin. Hier

sollte man seine Schrittfrequenz etwas erhöhen, zudem wird das Gelände auch etwas flacher. Anschließend quert der Weg unterhalb des Weißseekees und man gelangt zu einer erdigen Rinne, die eine Felswand in zwei Bereiche teilt. Nun die Rinne hinauf steigen, dabei ist darauf zu achten, dass man nach einem Schritt nicht die Schrittlänge wieder herunterrutscht. Trittsicherheit ist gefragt. Nach ungefähr 20 Höhenmetern quert man aus der Rinne nach rechts auf ein markantes Band. Vorsicht bei Nässe! Über dieses Band wird eine Leiter erreicht und überwindet mit deren Hilfe eine senkrechte Felsstufe. Wie lange die in die Jah-





re gekommene Leiter noch vorhanden ist, ist ungewiss. Man folgt dem markierten Weg weiter, der mal steiler mal flacher Richtung Ostgrat zieht, bis er sich im blockigen Gelände verliert. Ab hier ist der eigene Spürsinn gefragt, um durch das Blockgelände den einfachsten Weg zum Stubacher Sonnblickkees – Gletscher – zu finden. Altschneereste erleichtern oftmals den Aufstieg. Auf zirka 2700 m ist dieser erreicht und das „Gletscheroutfit“ kann angelegt werden. Eine vollständige Gletscherausrüstung ist unbedingt erforderlich, da der Stubacher Sonnblickkees an manchen Stellen spaltenreich ist. Auf ihm unterhalb des Ostgrates empor, bis auf der linken Seite der markante Einschnitt des Granatspitzsattels erscheint, 2950m. Man steigt nun über den Gletscher zu diesem auf und versucht, möglichst weit oberhalb des Sattels auf den Ostgrat zu wechseln, was natürlich von der vor-



handenen Altschneelage abhängig ist. Ist der Ostgrat erreicht, kann man seine Gletscherausrüstung deponieren. In leichter Kletterei (II+) werden die letzten 100 Höhenmeter überwunden – kleine Schübe am Gesäß sind manchmal hilfreich. Hierzu bleibt man mehr oder weniger direkt am Grat bzw. weicht nur wenige Meter von diesem ab. Ein paar Haken im Granit sind vorhanden, die aber gefunden werden wollen. Nach etwa 4 Stunden Aufstieg steht man auf dem Gipfel der Granatspitze, kann entspannt nach unten zur Rudolphshütte blicken und sich in Gedanken bereits im Wellnesbereich der Hütte wähen.

Für den Abstieg geht es zunächst wieder den Ostgrat hinab zum Materialdepot. Von dort wird nun auf dem Gletscher Richtung Granatspitzscharte bzw. zum Gipfelaufbau des Sonnblicks gequert. Bei ausreichender Zeit kann dieser Gipfel noch „mitgenommen“ werden. Der weitere Abstiegsweg über

den Sonnblickkees führt unterhalb der Ostwand des Sonnblicks nach Norden, bis fast das nördliche Gletscherende erreicht ist. Nun über die steile Gletscherstufe hinab zum sichtbaren Gletscherende, auf Spalten achten. Steigeisen ablegen, Seil einpacken, trinken und bergab zum Heinrich-Gruber-Weg gehen. Dieser führt hinab zur nördlichen Staumauer des Weißsees – 2,5 Stunden. Über die Mauer wandern und dann heißt es, die letzten Kräfte mobilisieren, da ein kurzer Gegenanstieg zur Rudolphshütte noch bewältigt werden muss. Nachdem die Rundtour zu Ende ist und die Muskeln nicht mehr die fittesten sind, kann man die Annehmlichkeiten des Berghotels genießen. Wer seinen Flüssigkeitshaushalt noch weiter dezimieren möchte, dem sei die Panoramasauna mit anschließender Erlebnisduche empfohlen. Oder man lockert seine Muskeln im Hallenbad auf 2315m.

*Text und Bilder:  
Bernd Hetzel*

## Tourinfos:

Höhe	3086 m
Lage	Granatspitzgruppe
Schwierigkeit	PD-; Im Fels bis UIAA 2+
Talort	Uttendorf
Ausgangspunkt	Enzinger Boden
Stützpunkt	Rudolphshütte 2311 m
Zeiten	Rudolphshütte – Granatspitze: 3 - 4 Stunden, ca. 774 Höhenmeter Abstieg über das Sonnblickkees und dem Heinrich-Gruber-Weg: 2 – 2,5 Stunden
Charakter	Sehr schöne leichte Hochtouren, die Gletschererfahrung, Trittsicherheit und etwas Klettergeschick erfordert
Literatur	Willi End, Glockner- und Granatspitzgruppe, Alpenvereinsführer, München: Bergverlag Rother GmbH, 11. Auflage 2011  Edwin Schmitt, Wolfgang Pusch, Hochtouren Ostalpen, München: Bergverlag Rother GmbH, 6. Auflage 2015  Karte: AV-Karte Granatspitzgruppe; 1:25 000 Blatt 39



## Wandertage auf der Neuen Fürther Hütte

mit Anni, Dieter, Emanuel, Heidi, Heike1, Heike2, Helga N., Helga S., Ingrid, Karin, Klaus, Peter K., Peter T. und Rainer  
Wunderschöne Tage vom 27. bis 30. August



## Genusswandern 2017

**29.04.2017**

**Auftaktwanderung „Vo Roschdl“ aus in den Rednitzgrund**

Roßtal nach Nürnberg Reichelsdorf.  
ca. 18 Kilometer, 4,5 Stunden Gehzeit,  
leichtes Gelände.

Anreise: Öffentliche Verkehrsmittel.

Anmeldeschluss: 09.04.2017

**27.05.2017**

**Im Kainachtal „Wacholderhänge zwischen Kalkfelsen“**

Hollfeld, Burg Zwernitz, Felsengarten Sanspareil, Hollfeld.

ca. 20 Kilometer, 5 Stunden Gehzeit,  
leichtes Gelände.

Anreise: Öffentliche Verkehrsmittel.

Anmeldeschluss: 14.05.2017

**24.06.2017**

**„Bergauf und bergab in der Hersbrucker Alb“**

Schnaittach, Festungsrue Rothenberg,  
Glatzenstein, Michelsberg, Hersbruck

ca. 14 Kilometer, 4 Stunden Gehzeit,  
500 Höhenmeter

Anreise: Öffentliche Verkehrsmittel.

Anmeldeschluss: 11.06.2017

**27.08. bis 03.09.2017**

**„Im sagenumwobenen Riesengebirge“**

Eine Woche wandern im Nationalpark Riesengebirge. Gipfel, Kammfluren und Almen mit phänomenaler Aussicht, gewaltige Felsszenarien und artenreiche Laubwälder.

Wir übernachten in einer Baude und genießen die böhmische Küche.

Anreise mit dem Auto

Anmeldeschluss: 16.07.2017,

max. 12 Teilnehmer

Tourenbesprechung am 10.08.2017

**14.10.2017**

**„Im Reich der Heckenwirtschaften von Retzbach“**

Weinwanderung von Retzbach, Retzbachtal, Benediktusberg, Retzbach

Einkehr „Heckenwirtschaft Krieger“ in Retzbach

ca. 12 Kilometer, 3,5 Stunden Gehzeit, leichtes Gelände

Anreise: Öffentliche Verkehrsmittel.

Anmeldeschluss: 24.09.2017

**31.12.2017**

**Wanderung „Jahresausklang“ mit Glühwein und Lebkuchen**

Anmeldung bei

Klaus Pöllmann

Telefon 0911 / 74 67 914



# Ortsgruppe Heilsbronn

## Programm 2017

Datum	Wanderung / Tour / Veranstaltung	Organisator
So. 15.01	Karpfenwanderung im Fränkischen Seenland	Miriam O.
Fr. 27.01	Monatstreffen im Gasthof Goldner Stern	
So. 19.02	Klettern / Bouldern in der Halle	Reinhold B.
Fr. 24.02	Monatstreffen	
Fr. 17.03 - So. 19.03	Winterwochenende Montafon	Jürgen S.
Fr. 31.03	Monatstreffen	
So. 02.04	Wanderung rund um den Staffelberg	Birgit L.
Fr. 28.04	Monatstreffen	
Sa. 20.05 - So. 21.05	Aktionswochenende auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte	Jürgen S.
Fr. 19./26.05	Monatstreffen	
Fr. 23.06 - So. 25.06	Wanderung Rofengebirge	Wilfried L.
Fr. 31.06	Monatstreffen	
Fr. 21.07 - So. 23.07	Wanderung Wilder Kaiser – Elmauer Tor	Miriam O.
Fr. 28.07	Monatstreffen	
Fr. 15.09 - So. 17.09	Wanderung Steinernes Meer	Jörg G.
Fr. 29.09	Monatstreffen	
Sa. 14.10 - So. 15.10	Wanderung Oberammergauer Alpen	Rainer P.
Fr. 27.10	Monatstreffen	
Sa. 18.11	Nachtwanderung	Wilfried L.
Fr. 24.11	Monatstreffen	
So. 10.12	Jahresabschlusswanderung	Jürgen S.

Auskünfte und Anmeldung bei Jürgen Schneider Tel. 09872-805480

**Mitglieder der Sektion Fürth und der Ortsgruppe Heilsbronn bouldern zum ermäßigten Preis.**



**BOULDER HALL**  
IM EISENMANNTURM 73  
70761 BUCHENBERG  
TEL. 09872-9176173



**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
MO - SO, 10.00 - 11.00 UHR



**WWW.BOULDERHALL.DE**  
**INFO@BOULDERHALL.DE**  
**WWW.FACEBOOK.COM/BOULDERHALLCONSTRACH**



Die Familiengruppe ist ein lockerer Zusammenschluss mehrerer Familien mit dem Ziel, gemeinsame Ausflüge in die Umgebung zu unternehmen. Wir sehen uns als offene Plattform. Konkrete Vorschläge für weitere Aktionen sind daher gerne gesehen und erwünscht. Die Familiengruppe ist ausdrücklich auch für Alleinerziehende, Wochenendväter, -mütter oder dergleichen offen.

Die Familiengruppe ist keine Jugendgruppe, d.h. Kinder sind immer von einem Erziehungsberechtigten zu begleiten, der während der Ausflüge auch die Aufsichtspflicht wahrnimmt.

**Ansprechpartner: Corinna und Michael Hartmann,**  
**Tel: 0911/7873722**

### 06.11. Wanderung von Solnhofen nach Pappenheim

Mit dem Zug fahren wir nach Solnhofen an der Altmühl. Von dort aus geht es auf dem Altmühltal-Panoramaweg 6 km durch Wacholderheiden und vorbei an Felsformationen nach Pappenheim. Für Laufräder und Kinderwagen bedingt geeignet.

Treffpunkt: Sonntag, 06.11., 09:30 Uhr am Hbf Nürnberg direkt am Gleis (Abfahrt 9:38 Uhr) oder um 10:45 Uhr am Bahnhof Solnhofen

Anmeldung bei Corinna und Michael, Tel. 0911/7873722 oder per Mail an die Familiengruppe



### 30.12.2016 - 06.01.2017 Familienskiwoche in Hinterglemm

für Kinder, Jugendliche und Familien. Unterbringung im Young Generation

Resort Buchegg mit direktem Einstieg in den Skizirkus Saalbach-Hinterglemm-Leogang, Skiübungsleiter für Kinder ab 5 Jahren.

Weitere Infos siehe Wintersportprogramm.

### 20.01. Programmtreff

Wir planen die Aktivitäten für 2017. Kommt mit Euren Ideen und Vorschlägen vorbei oder schickt eine E-Mail an [familiengruppe@dav-fuerth.de](mailto:familiengruppe@dav-fuerth.de)

Treffpunkt: Freitag, 20.01., 19:00 Uhr El Floridita, Königstraße 128, Fürth  
 Anmeldung bei Corinna und Michael, Tel. 0911/7873722

[www.fernwehfestival.com](http://www.fernwehfestival.com)

Presented by  Marmot

# Fernweh Festival

16.–20. November 2016 in Erlangen  
 Top Acts: Reinhold Messner, Ueli Steck





## 25.02.-02.03.2017 Faschingskifreizeit nach Corvara/Südtirol

Unterbringung im Haus Laura direkt an der Piste am Einstieg zur Sella Ronda. Anreise mit privaten PKWs, 6 Tage Skifahren mit Skiguide. Weitere Infos siehe Wintersportprogramm.

## 26.03. Osterspaziergang im Fürther Stadtwald

Wie jedes Jahr führt uns unser Osterspaziergang in den Fürther Stadtwald. Dort kontrollieren wir, ob unser Gipfelkreuz auf dem höchsten Punkt Fürths – dem Winterrangen – noch steht. Wir starten wieder in Burgfarrnbach.

Treffpunkt: Sonntag, 26.03., 15:00  
Burgfarrnbach

Anmeldung bei Corinna und Michael,  
Tel.: 0911/7873722



Eine aktuelle Terminübersicht findet sich auch im Internet. Außerdem verschicken wir regelmäßig die aktuellen Termine per Mail. Wenn ihr auch in unseren Familiengruppen-Verteiler aufgenommen werden wollt, schickt bitte eine kurze E-Mail an [familiengruppe@dav-fuerth.de](mailto:familiengruppe@dav-fuerth.de)

 **travel & trek**  
OUTDOOR EQUIPMENT



gmaachd.aaf.AEG.voo.eimografico

Wandern, Klettern, Hochtouren,  
Fernreisen, Backpacking, Radreisen,  
Regenjacken, Wanderschuhe, Isomatten,  
Karabiner, Fahrradricksäcke, Kocher,  
Sandalen, Schlafsäcke, Campingartikel,  
Kletterschuhe, Softshell, Merino-  
bekleidung, Höhenmesser, Helme,  
Eispickel, Klettergurte ...und vieles mehr.  
Unser Team freut sich auf dich.

**Bergans** OF NORWAY **maloja**

**Rab**  **MEINDL**  
Shoes For Actives

**YETI™**  **SCARPA**

**Lowe alpine** **LEKI** **deuter**

**travel & trek**

Nürnberg Fürth  
Krebsgasse 7 Friedrichstraße 4  
Tel.: (0911) 99282201 Tel.: (0911) 746096

[www.travelundtrek.de](http://www.travelundtrek.de)

## Gabis Rezeptbuch



### Mein neuer Früchtekuchen für's Stüberl

#### Zutaten Teig:

50 Gramm Butter,  
50 Gramm Zucker,  
1 Ei,  
70 Gramm Mehl,  
1 kleiner Teelöffel Backpulver

#### Zubereitung Teig:

Die Butter geschmeidig rühren, mit dem Zucker und dem Dotter zu einer schönen Creme verrühren. Mehl und steifen Ei-Schnee unterrühren. In einer Kastenform backen bei 160 Grad Umluft.

#### Zutaten Füllung:

80 Gramm Staubzucker,  
250 Gramm Topfen,  
1/8 L Sauerrahm  
etwas Zitronensaft und  
4 Blatt Gelatine

#### Zubereitung:

Staubzucker mit dem Topfen und dem Sauerrahm gut verrühren.

Die in Wasser eingeweichte und gut abgetropfte Gelatine mit dem Zitronensaft leicht erwärmen und solange rühren, bis sie aufgelöst ist.

Die nun flüssige Gelatine in die obige Masse einrühren.

Den kalten Kuchen mit Marmelade bestreichen, mit Alufolie umformen, damit die Masse anfangs nicht runterläuft. Mit Früchten z.B. aus der Dose belegen und die Topfen-Sauerrahmcreme darüber geben. Ab in den Kühlschrank. Wenn der Kuchen fest ist, kann man ihn auch noch mit Schokosoße verzieren. Mmmmh lecker!!!



## Das Stüberl

### Zwergisch gut

Vom 1. Dezember bis Ende April ist das Zwergenbräu-Stüberl im Tal geöffnet. Es gibt Schmankerl von Gabi und selbstgebraute Biere von Hans.

#### Öffnungszeiten:

Mi-So 15:00 – 22:00 Uhr  
Wenns 33,  
5733 Bramberg, Österreich  
Telefon: 0043-6566-7344







Ein Aufenthalt auf der  
Fritz-Hasenschwanz-Hütte  
ist auch im Winter ein Erlebnis!

## Selbstversorgerhütte bei Streitberg

In diesem Jahr musste Stefan Dörr das Amt des Hüttenwirts der Fritz-Hasenschwanz-Hütte aus beruflichen Gründen abgeben. Vielen Dank, lieber Stefan, für dein Engagement. Geli Hoffmann und das Hüttenteam mit Gaby

und Jürgen Stoll, Christa und Heinz Hierold, Jürgen Picard und Jan Schimpl übernehmen diese Aufgabe unterstützt von unseren Sektionsgruppen, die im Rahmen von Projektwochenenden nicht nur arbeitsreiche, sondern auch gesellige

Tage auf der Hütte verbringen und ganz entscheidend zur Versorgung, Sauberkeit und Instandhaltung beitragen. Ein herzliches Dankeschön an Euch alle!

## Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Fritz-Hasenschwanz-Hütte,

auch im Winter seid ihr herzlich eingeladen, rund um die Hütte durch Schnee, Winter- oder Frühlingssonne zu wandern, in den benachbarten Gaststätten einzukehren, Geburtstage, Advents- oder Weihnachtstage dort zu feiern oder einfach nur am warmen Kachelofen zu entspannen.

Der Holzplatz ist gut gefüllt. Herzlich willkommen zu jeder Jahreszeit!

Termine für 2017 gibt's ab 15. Februar.  
Buchung über die Geschäftsstelle,  
Tel.: 0911-743 70 33  
Mi+Do 17:30-19:30 Uhr  
oder [post@alpenverein-fuerth.de](mailto:post@alpenverein-fuerth.de)





## Servus,

wir sind sehr glücklich, dass unsere neuen Jugendleiter Leon und Jaromir ihre Jugendleiterausbildung inzwischen erfolgreich abschließen konnten und nun so richtig auf euch losgelassen werden können.

Es bleibt leider noch das Problem der Kletterhalle. Nachdem sich bekanntlich die Eröffnung der neu gebauten Sporthalle am Schießanger immer wieder verschoben hat, gibt es Grund, optimistisch nach vorne zu schauen. Die Eröffnung rückt offensichtlich näher und ist für das Frühjahr 2017 geplant. Lassen wir uns überraschen, ob das diesmal klappt. Bis dahin werden wir unser Programm weiter so gestalten (müssen), wie wir es in der letzten Zeit getan haben. Ihr werdet auf jeden Fall rechtzeitig über das Heft oder über persönlichen Kontakt informiert, wenn sich hinsichtlich unserer Gruppenstunden etwas ändert.

## Hey,

ich bin der Leon, 18 Jahre alt, und bin zusammen mit Jaro Jugendleiter der Sektion Fürth. Seit der 4. Klasse klettere ich hier in Fürth. Jugendleiter bin ich seit ungefähr einem Jahr. Zurzeit besuche ich die 12. Klasse des Hardenberg-Gymnasiums Fürth. Neben der Schule mache ich neben Klettern noch Parours, BMX fahren, Laufen und noch viele andere Sportarten leidenschaftlich. Im Moment haben wir leider keine eigene Halle und müssen deswegen gezwungenermaßen auf Alternativen wie die Climbing Facotory in Nürnberg oder die Boulderhalle „Steinbock“ in Zirndorf ausweichen. Im Sommer, wenn schönes Wetter ist, treffen wir uns auch draußen im Stadtpark oder im Stadtwald und spielen dort Spiele, laufen Slackline, Bouldern etc. Zusätzlich fahren wir ab und zu auf die Fritz-Hasenschwanz-Hütte, eine Selbstversorgerhütte der Sektion Fürth in der Fränkischen Schweiz, und verbringen dort ein tolles Wochenende mit Klettern, Abseilen und noch vielem mehr. Falls ihr wegen eines Schnuppertreffens fragen wollt, schreibt einfach eine E-Mail an [jdavfuersch@gmx.de](mailto:jdavfuersch@gmx.de). Wir treffen uns immer donnerstags und geben Uhrzeit/Ort per E-Mail vorher bekannt.





## Weitwanderung am 6. Mai 2017 auf dem Fränkischen Gebirgsweg

Ein tolles Erlebnis war die Weitwanderung Ende April 2016. Von den 44 Teilnehmern, die aus verschiedenen Gruppen des DAV Fürth und aus der Bergwanderergruppe des DAV Nürnbergs kamen, ging keiner verloren, hat sich niemand verlaufen oder verletzt. Sogar die Langstreckenwanderer kamen fast als geschlossene Gruppe an der Hütte an. Vorbei sind die Zeiten, in denen jeder losrennt, ohne Rücksicht auf andere! An der Hütte wurden wir vorzüglich von den Seniorenwanderern mit Kaffee, Kuchen, Getränken und Gegrilltem bewirtet.

Freut euch schon auf die nächste Weitwanderung! Sie findet **am 06. Mai** statt. Ein Bus bringt uns zu den Ausgangspunkten der Wanderung.

**Abfahrt** ist: 6.00 Uhr Parkplatz des TV Fürth 1860 in der Coubertinstraße oder 6.10 Uhr Rathaus (U-Bahnhaltestelle) Fürth

Diesmal laufen wir auf dem Fränkischen Gebirgsweg, einem landschaftlich besonders reizvollen Weg. Die Kurzstrecke beginnt in Hohenmirsberg und ist 25 km lang. Für die 43 km lange Strecke läßt uns der Bus in Weidensees heraus. Wir werden den Weg wieder markieren, bzw. Wegbeschreibungen verteilen. Für die Kurzstreckenwanderer bleibt genügend Zeit für eine Einkehr in einer Gaststätte, die Langstreckenwanderer sollten Verpflegung für unterwegs mitbringen. Am späten Nachmittag sollten alle an der Fritz-Hasenschwanz-Hütte eintreffen. Hier im Wald zwischen Streitberg und Muggendorf mit Blick auf die Ruine Neideck warten die Seniorenwanderer mit Gegrilltem und Bier vom Fass.



Gegen 19.00 Uhr holt uns der Bus ab und bringt uns wieder nach Fürth zurück.

**Teilnahmegebühr:** 25,00 € einzuzahlen auf das Konto DE21 7625 0000 00407 51208 bei der Sparkasse Fürth, Kontoinhaber DAV Fürth

**Anmeldung** bis 30. April bei Liane Ament, AmentL@web.de

**Organisatoren:** Liane Ament, Freddy Spieß, Hans Haßdenteufel, Sabine Hain  
Für Fragen: Tel. 0911 9769924



*Ziel jeder Weitwanderung: die Terrasse der Fritz-Hasenschwanz-Hütte*



## Wanderprogramm der Flotten Fürther Füße

Datum	Tour	Länge	Treff/ Anmeldung	Organisator
Sa, 22. Oktober	<b>Fränkischer Gebirgsweg</b> von Plech nach Hersbruck	30 km	8.00 Uhr Bahnhof Fürth 8.37 Uhr Bahnhof Nürnberg, Zug nach Neuhaus, Zugspitze Anmeldung erforderlich	Freddy Spieß Tel. 0911 976 9924 Mob. 0170 8502212
Sa, 29. bis Di, 01. November	<b>Fichtelgebirgswanderung</b> auf dem Gebirgsweg und auf dem Goldsteig	25 km täglich	Anmeldung erforderlich	Freddy Spieß Tel. 0911 976 9924 Mob. 0170 8502212
Di, 01. Nov. Allerheiligen	<b>Karpfenwanderung</b> von Emskirchen in den Aischgrund	24 km	8:00 Uhr Bahnhof Fürth Anmeldung erbeten	Christian Kleinschmidt Tel. 0911 6001256 Mob. 0178 6456430
So, 04. Dezember	<b>Gänsewanderung</b> von Hersbruck nach Etzelwang Einkehr zum Gänseessen im Etzelwanger Felsenkeller	28 km	7.50 Uhr Bahnhof Fürth 8.10 Uhr Bahnhof Nürnberg Zugspitze Anmeldung zum Gänseessen erforderlich	Freddy Spieß Tel. 0911 976 9924 Mob. 0170 8502212
Fr, 06. Januar Dreikönigstag	<b>Fürther Kleeblattweg</b> im Fürther Stadtwald mit Rast im Burgfarnbacher Felsenkeller	20 km	8.50 Bahnhof Fürth Abfahrt 9.03 Uhr Oder Alte Veste 9.10 Uhr	Elisabeth Händel Tel. 0911 776251 Mob. 0152 01041526
So, 15. Januar	<b>Spanferkelwanderung von Fürth nach Steinbach</b> Zurück mit dem Zug von Cadolzburg	12 km	12.00 Uhr Bahnhof Fürth Anmeldung zum Spanferkelessen erforderlich	Freddy Spieß Tel. 0911 976 9924 Mob. 0170 8502212



Datum	Tour	Länge	Treff/ Anmeldung	Organisator
Fr, 10. bis So, 12. Februar	<b>Schneeschuhwanderung im Chiemgau</b> Übernachtung auf der Priener Hütte	Kondition für 800 Hm Lawinenausrüstung erforderlich	Abfahrt Freitag, 13.00 Uhr Anmeldung erforderlich	Freddy Spieß Tel. 0911 976 9924 Mob. 0170 8502212
Fr, 17. bis So, 19. Februar	<b>Winterfreuden im Bayerischen Wald</b>	Näheres siehe Wintersport auf Seite 7		
Sa, 25. Februar	<b>Wanderung im westlichen Fichtelgebirge</b> von Fichtelberg über die Gänskopfhütte nach Weidenberg oder weiter über die Tauritzmühle nach Heidenaab/Kirchenlaibach	20 km – 25 km	6.15 Bahnhof Fürth Anmeldung erforderlich	Gerald Schelter Tel. 0911 706420 Mob. 0151 21635025
Fr, 10. bis So, 12. März	<b>Schneeschuhwanderung in den Kitzbühler Alpen</b> Übernachtung auf der Bamberger Hütte	Kondition für 1000 Hm Lawinenausrüstung erforderlich	Abfahrt Freitag, 9.00 Uhr Anmeldung erforderlich	Freddy Spieß Tel. 0911 976 9924 Mob. 0170 8502212
So, 19. März	<b>Auf dem Steigerwald Panoramaweg</b> und dem Kunigundenweg von Iphofen nach Markt Bibert über den Bullenheimer Berg	28 km	Anmeldung erwünscht	Hans Haßdenteufel Tel. 09101 409519 Mob. 0160 5541013
Sa, 08. April	<b>Auf dem Erzweg</b> von Königstein nach Neukirchen b. Sulzb.-Rosenberg über den Steinberg-Felsensteig	24 km anspruchsvolle Wanderung	7.00 Uhr Bahnhof Fürth Anmeldung erforderlich Maximal 12 Teilnehmer	Elisabeth Händl Tel. 0911 776251 Mob. 0152 01041526
So, 23. April	<b>Kirschblütenwanderung</b> von Erlangen über Hetzles nach Igensdorf Training für die Weitwanderung	30 km	8.00 Uhr Bahnhof Nürnberg 8.10 Uhr Bahnhof Fürth	Freddy Spieß Tel. 0911 9769924 Mob. 0170 8502212
Sa, 06. Mai	<b>Weitwanderung</b> auf dem Fränkischen Gebirgsweg	43 km 28 km	Anmeldung mit Einzahlung erforderlich Siehe Seite 25	Liane Ament Sabine Hain
Sa, 13. bis Sa, 20. Mai	<b>Elbsandsteingebirge</b> Übernachtung in der Felsenmühle Kirnitztal	Täglich 20 bis 25 km	Anmeldung erforderlich Fahrt mit dem eigenen PKW (Fahrgemeinschaften)	Frank und Bettina Winzer Tel. 0911 34087465 Mob. 0151 26655095

Die Kilometerangaben sind nur als Richtwerte zu betrachten. Es handelt sich bei diesen Programmangeboten um Gemeinschaftstouren, bei denen jeder sein Risiko selbst trägt und für das gute und sichere Gelingen der Tour mit verantwortlich ist. Die Organisatoren sind keine ausgebildeten Fachübungsleiter und so sind die Touren im rechtlichen Sinne keine Führungstouren. Anmelden zu den Wanderungen ist nicht erforderlich, wenn nicht ausdrück-

lich vermerkt. Kommt einfach zum Treffpunkt! Allerdings ist es empfehlenswert, den Organisator zu kontaktieren oder auf die Website zu schauen, da die Wanderungen lange im Voraus festgelegt werden müssen. Für weitere Wanderungen schaut bitte auf die Website! Der Stammtisch findet zusammen mit den Bergsteigern im Tannenbaum jeden 1. Donnerstag im Monat statt, im Sommer meistens in einem Biergarten. Dies steht auch auf unserer Website.

**Ansprechpartner: Sabine Hain, [fff@Alpenverein-fuerth.de](mailto:fff@Alpenverein-fuerth.de), Tel 0911 9769924 oder 0178 8639484**

## Zu Fuß auf Deutschlands höchsten Gipfel...



...mit Angela, Angelika, Dieter F., Dieter H., Heike, Heinz, Martin, Peter und Rüdiger.

Samstag, 23. Juli mit dem Zug bis Ehrwald. Hier erstmal ein zweites Frühstück in der Bäckerei, dann Aufstieg über Hochfeldernalm (hier Einkehr) und Gatterl zur Knorrhütte, unsem gemütliches „Basislager“ für die nächsten zwei Tage.

Sonntag, 24. Juli mit nur leichtem Tagesrucksack Aufstieg über Zugspitzplatt, steile Schuttflanke und zuletzt auf gut seilversicherten Bergwegen zum Gipfel: Hier oben das obligatorische Gipfelfoto. Wir genossen einen fantastischen Rund-

blick bei strahlender Sonne. Nach Einkehr im Münchner Haus dann wieder Abstieg über die gleiche Route. Unsere flinke Angela machte noch rasch einen kleinen Abstecher nach Sonn-Alpin auf ein Bier und ein kleines Sonnenbad.

Auf der Sonnenterrasse der Knorrhütte noch ein gemütlicher Nachmittagsausklang, bevor wir uns wegen des aufkommenden Unwetters in die Hütte verkrümelten.

Montag, 25. Juli pünktlich 7:30 Uhr Abstieg zum Oberen Anger, dann im Flotte-Füße-Tempo an der Reintalangerhütte vorbei zur Bockhütte, wo wir

ausgiebig einkehrten. Die letzte Strecke bis zur Partnachklamm war dann von uns zügig durchwandert. Die Partnachklamm war unser Abschlusshöhepunkt, bevor wir um 14:15 Uhr am Bahnhof Garmisch-Partenkirchen eintrudelten. Hier noch Zeit für einen Abstecher in den Biergarten bevor uns um 15:05 Uhr der Zug zurück nach Fürth brachte.

Es war ein rundum gelungenes Bergwochenende in fantastischer Landschaft mit riesigem Wetterglück, das uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Text: Heike

Fotos: Angela, Angelika, Dieter, Peter







## BERGTOUR HOHE TAUERN

Gemütliche Bergtour mit Besteigung eines 3000ers geführt von Freddy... ist das möglich??

Ja, es ist! Wir, das waren Birgit, Bong, Christine, Dirk, Dietlinde, Ellen, Freddy, Karen, Karli, Petra, Willi und Sabine, verbrachten vier wunderschöne Tage in den Hohen Tauern.

Der Anfang war enttäuschend: am Parkplatz „Nationalpark Hohe Tauern“ am Hintersee angekommen, fing es erstmal an zu regnen. Nichts war es mit Freddys Sonnengarantie! Aus dem Aufstieg zur St. Pöltener Hütte wurde ein trauriger Schweigemarsch. Die atemberaubenden Ausblicke auf die umliegenden Berge wurden uns vom Nebel verwehrt. Dafür begrüßten uns Murmeltiere am Wegesrand. Der Hüttenwirt konnte sich noch an unsere Ankunft im Gewitter vor 4 Jahren erinnern und spendierte erstmal einen Schnaps. Er war ganz neidisch auf Dirk, der sich mit 5 Frauen das Zimmer teilen durfte (oder musste).

Für die nächsten Tage versprach die Hüttenwirtin bestes Bergwetter. So gingen wir früh bei strahlendem Sonnenschein unserem nächsten Ziel, der Neuen Fürther Hütte entgegen, mit ständigem Blick auf die Gletscherwelt des Großvenedigers, unter uns die Wasserfälle, sowie die grünen Wiesen und Bäche des Innergeschloß. Über uns kreisten die Bartgeier, ein hier im Nationalpark ausgewildertes Paar, wie wir vom Hüttenwirt erfuhren. Immer wieder legten wir eine Pause ein, um die Ausblicke zu genießen. Die gute Stimmung wurde etwas getrübt durch Petras Sturz. Mit blauem Auge, geschwol-

lener Hand und zerkratztem Schienbein lief sie ganz tapfer ohne zu murren weiter. Ohne weitere Zwischenfälle erreichten wir das Sandebentörl auf 2756 m, wo wir auch wieder pausierten. Ab hier ging es mit Blick auf den Kratzbergsee durch Steingeröll, Felsbrocken und Schneefelder hinab zur Neuen Fürther Hütte.

Einige Unerschrockene zogen ein Bad im See einer warmen Dusche vor, die anderen nahmen Kaffee und Kuchen vor der Hütte ein. Die Hütte war gut besucht, aber Hans hatte noch Zeit für ein Pläuschchen mit uns. Den Rest des Abends verbrachten wir mit Spiel und Spaß.

Am nächsten Tag konnten wir bei schönstem Wetter unsere Tour auf den Larmkogel starten. Dort genossen wir ein 360° Panorama mit schier unendlicher Weitsicht auf Großglockner, Großvendinger, Wilder Kaiser und Marmolada, nur um einige zu nennen, aßen unsere Brote und machten die obligatorischen Fotos. Auch beim Abstieg zur Neuen Thüringer Hütte ließen wir uns Zeit, um noch den

Habacher Gletscher bewundern zu können. An der Hütte angekommen erzählten wir dem Vorsitzenden des Thüringer Verbandes, der uns bediente, dass wir vor einigen Jahren zum 50. Geburtstag der Hüttenwirtin hier waren und nichts zur Gestaltung der Party vorbereitet hatten. Daraufhin meinte dieser: „Hoffentlich habt ihr jetzt was vorbereitet!“. So ein Zufall! Da waren wir wieder genau zu ihrem Geburtstag auf der Hütte! Diesmal konnten wir wenigstens ein Liedchen singen und mit ihr auf ihr Wohl anstoßen.

Beim Abstieg am Montag bekamen wir von Willi und Christine Unterricht in Pflanzenkunde. Eisenhut, Nelkenwurz, Glockenblumen, Arnika, Alpenmargerite und Orchideen blühten in den grünen Wiesen. Rechtzeitig vor dem Regen kamen wir in der Gaststätte im Habachtal an, wo wir im Trockenen auf die Autofahrer warten konnten, die die Autos vom Ausgangspunkt abholten.

Alle haben die Tour genossen, wie man an den Gesichtern auf den Fotos erkennen kann.



## Wanderungen in Cornwall



Ein unglaublicher Einfall wurde dieses Jahr in die Tat umgesetzt: John zeigte uns ein Stück seiner englischen Heimat, die Küste von Cornwall. An ihr entlang führt der „South West Coast Path“, ein 1014 km langer Küstenwanderweg. Das klingt verlockend.

Aber in 9 Tagen? Und mit 14 Wandernern? Und dann noch halbwegs bezahlbar? Zunächst die Auswahl der Streckenabschnitte. Die Quartiersuche. Die Reiseverbindungen. Keine leichte Aufgabe. John löste sie so:

Flug von Nürnberg nach Bristol und Weiterfahrt nach Minehead in Somerset. Dort beginnt der Cost Path. Von Minehead aus machten wir zuerst einen Abstecher in das hübsche, alte Städtchen Dunster und am nächsten Tag eine Wanderung durch den Exmoor-Nationalpark nach Porlock – eine Gegend, die allein schon eine Reise wert wäre.

Von Minehead aus fuhren wir nach Barnstaple – die zugehörige Wanderung nach Coome Martin musste leider ausfallen, weil die Touristen-Buslinie vermutlich einem Sparzwang zum Opfer gefallen war. Zudem war noch Feiertag, und deshalb verkehrten auch keine Linienbusse. Wir konnten froh sein, dass John noch 3 Taxen auftrieb, die uns auf kurvenreichen Wegen quer durch eine Bilderbuch-Landschaft schaukelten.

Unser nächstes Ziel war Penzance, ganz im Südwesten gelegen. Hier war sie, die berühmte zerklüftete englische Südwestküste. Am Ankunftsabend machten wir noch einen Spaziergang nach „St. Michael’s Mount“, dem Pendant zum französischen Mont St. Michel und wie diese eine Gezeiteninsel. Bei Ebbe kann man sie über einen schmalen Damm erreichen. Die Schuhe zieht man besser aus.

Am nächsten Tag ging es dann erstmal quer durchs Land auf dem „St. Michael’s Path“, der Teil des Jakobswegs ist. Unser Ziel war der kleine Badeort St. Ives. Der

Weg dorthin war nicht einfach. Wenig Markierung, dafür eine in allen Farben überbordende Vegetation, die uns manchmal den Weg versperrte. Oder Viehzäune, die es zu überwinden galt. Also ziemlich abenteuerlich. Dafür gab es das Kontrastprogramm in St. Ives, durch das sich die Touristen drängelten.

Am nächsten Morgen fuhren wir im offenen Sight-Seeing-Bus nach St. Just und machten uns auf den Weg zum Höhepunkt der Reise, dem Pfad, der über die Steilklippen nach Land’s End und Porthcurno und weiter nach Penzance führt. Da waren sie, die Ausblicke auf das Meer und die Felsformationen, von denen wir geträumt hatten, und das gute Wetter, das uns die ganze Zeit über begleitet hatte, hielt noch immer. Das letzte Stück fuhren wir allerdings mit dem Bus. Aber es gab ja noch einen Tag in Penzance.

Am nächsten Morgen gingen wir den Pfad von der anderen Seite her an und gelangten über Mousehole nach Lamorna. Die flottesten Fürther Füße fuhren nochmal mit dem Bus bis Portcurno, und wanderten von dort aus zurück.

Die letzte Station wäre St. Austell gewesen, wo entweder eine Küstenwanderung oder wahlweise der Besuch einer alten englischen Gartenanlage geplant war. Aber nochmal hatten wir Pech. Unsere Travellodge war überbucht und wir mussten ausweichen. John entschied







sich zur Rückfahrt nach Bristol, nicht ohne 2x Frühstück und ein Abendessen für uns rauszuschlagen. Lange Gesichter gab's trotzdem. Es war so schön gewesen, dass wir nicht genug bekamen von dem herrlichen Küstenweg.

Jutta schlug dann einen Ausflug nach Bath vor. Das war kein schlechter Einfall. Die Weltkulturerbe-Stadt ist mit ihren faszinierenden Baudenkmalern und dem antiken römischen Bad durchaus eine Besichtigung wert, ebenso wohl ihre Umgebung und ihre Gärten, für die unsere Zeit nicht reichte.

An unserem letzten Abend ließen wir es in Bristol noch mal ein bisschen krachen. In einem der Altstadt-Pubs spielte eine mitreißende Band, und wer tanzen wollte, konnte das ausgiebig tun. Natürlich nur bis 23 Uhr, dann ist in England die Party vorbei.

Fazit: Wir haben viel mehr gesehen als den „South West Coast Path“ – und wir kommen wieder.

Lieber John, es war eine tolle Reise. Vielen Dank, dass Du sie uns ermöglicht hast.

*Elisabeth*



Outdoor Klettern  
**Toni Weiss**  
Ski & Tour

Mit uns nach oben...



Schweiggerstraße 17  
90478 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 4099186  
Mail: [toni@toniweiss.de](mailto:toni@toniweiss.de)  
[www.toniweiss.de](http://www.toniweiss.de)



## Liebe Wanderfreunde!



Unsere **1. Wanderwoche** verbrachten wir wieder in Südtirol. Eine neu geplante Wanderung bei Hafling musste auf nächstes Jahr verschoben werden, da das Wetter nicht mitspielte.

Auch der Almrausch war noch nicht aufgeblüht. Ansonsten konnten wir die acht

Tage lang bei Sonnenschein unsere tägliche Wanderung ablaufen.

In der **2. Wanderwoche** haben wir „Traumpfade“ – so der Wanderprospekt – im Isartal bei Wallgau – Krün – Mitlenwald erlebt.

**Vorschau 2017:** Es sind wieder 24 Wanderungen geplant. Die 1. Wanderwoche (Südtirol) fällt in die 2. Pfingstferienwoche vom 11. Juni – 18. Juni, damit die Wanderkolleginnen und -kollegen, die im Schulbetrieb tätig sind, die Möglichkeit haben, mitzufahren.

Die 2. Wanderwoche entfällt. Es hat sich gezeigt, dass das Interesse hierfür nachlässt, was andererseits verständlich ist. Man will ja auch mal unabhängig von der Wandergruppe Urlaub machen.

Unser Busausflug ist für den 17. September geplant. Das Ziel ist noch nicht festgelegt.

Unsere jüngste Wanderkameradin – Claudia Doubrava – verließ uns leider am 7. Juni.

Den kranken Wanderkolleginnen und -kollegen eine baldige Gesundung, uns allen ein unfallfreies Wanderjahr 2017

wünscht Wulf Megow

# Teufel

GmbH

---

Alles aus einer Hand - Anruf genügt!

Sanitärinstallation, Gasheizungen,  
Bäder, Kundendienst

90763 Fürth - Karlstraße 20  
Tel. 0911/77 12 19 • [www.teufel-gmbh.com](http://www.teufel-gmbh.com)

Beratung - Planung - Montage und Reparatur



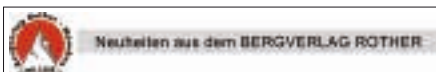
## Wanderplan 2016/2017

Sa 12.11.16	Spanferkelessen in Steinbach	Wulf Megow	9.00 Uhr AOK	0911-755321
So 27.11.16	Jahresschlusswanderung	Wulf Megow	Info folgt	0911-755321
Sa 07.01.17	Von Ipsheim nach Eichelberg	Wulf Megow	Fürth Hbf 8.45 Uhr	0911-755321
Do 12.01.17	Filmvortrag	Stefan Franz Horst Fritz	GH Tannenbaum Fürth 17.00 Uhr	
So 15.01.17	Karlsgraben	Helmut Weiss	Fürth Hbf 8.45 Uhr	0911-7905254
So 29.01.17	Von Lichtenfels nach Staffelstein	Fritz Zander	Fürth Hbf 8.45 Uhr	0911-7908163
So 12.02.17	Rund um Großhabersdorf	Wulf Megow	OBI 9.00 Uhr	0911-755321
So 26.02.17	Von Kersbach nach Kirchehrenbach	Fritz Zander	Fürth Hbf 8.45 Uhr	0911-7908163
So 12.03.17	Rund um Neumarkt	Wulf Megow	Fürth Hbf 8.45 Uhr	0911-755321
So 26.03.17	Von Brunn nach Oberreichenbach	Konrad Weissmann	OBI 9.00 Uhr	09163-968839
So 09.04.17	Über den Ansberg (St. Veit-Kapelle)	Fritz Zander	AOK 9.00 Uhr	0911-7908163
Sa 22.04.17	Von Unternesselbach nach Sugenheim	Erich Hofmann	OBI 9.00 Uhr	0911-751929

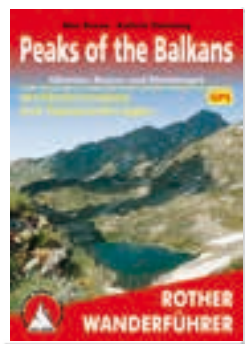
Änderungen vorbehalten. Siehe auch Anzeige in NZ und FN und Website DAV-Fürth alpenverein-fuerth.de

## Aus unserer Bibliothek

Fortsetzung der Buchtipps auf Seite 46



**Rother Wanderführer**  
**Max Bosse, Kathrin Steinweg**  
**Peaks of the Balkans**  
**Albanien, Kosovo und**  
**Montenegro**  
**Dreiländerrundweg und Tages-**  
**wanderungen**



»Wenn es den Balkan nicht gäbe, müsste man ihn erfinden.« Auch wenn sich der Philosoph Hermann Keyserling damit nicht aufs Wandern be-

zieht: auf die Trekkingroute »Peaks of the Balkans« trifft das Zitat voll und ganz zu. Atemberaubend sind die Hochgebirgslandschaften, die man durchwandert, hier lässt sich noch echte Wildnis erleben. Der Rother Wanderführer »Peaks of the Balkans« beschreibt den zehntägigen Dreiländerrundweg durch Albanien, den Kosovo und Montenegro und stellt außerdem zahlreiche weitere Tagestouren vor.

Der »Peaks of the Balkans« ist eine der letzten Abenteuer Routen durch Europa. Die Wege führen auf alten Hirten- und Handelspfaden durch die unberührte Bergwelt des Prokletije-Gebirges, durch grüne Täler mit üppigen Blumenwiesen, vorbei an rauschenden Wasserfällen und kristallklaren Bergseen, vielleicht sogar an Spuren von Wölfen oder Bären. In den alten Dörfern scheint die Zeit stehen geblieben zu sein, und wer zwischendurch einmal den Komfort von mitteleuropäischem Bergtourismus vermisst, wird durch die herzliche Gastfreundschaft der Einheimischen mehr als entschädigt. 2011 wurde die Trekkingroute eingeweiht in der Idee, die Menschen in der einst vom Krieg gebeutelten Region einander wieder näherzubringen. Sie ist gleichzeitig eine Maßnahme zur sanften Tourismusentwicklung, die Erwerbsmöglichkeiten für die Bergbewohner schafft, Landflucht bremst und Kultur bewahrt.

1. Auflage 2016  
 GPS-Daten zum Download  
 200 Seiten mit 149 Farbfotos, 27 Höhenprofilen, 27 Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:300.000 und 1:500.000  
 Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung  
 ISBN 978-3-7633-4491-8  
 Preis € 14,90 (D) € 15,40 (A)  
 SFr 19,90

# Liebe Seniorenwanderfreunde!

*Froh schlägt das Herz im Reisekittel,  
vorausgesetzt man hat die Mittel.*  
(Wilhelm Busch)



Am 29. April besorgten wir in enger Zusammenarbeit mit den FFF für die Fritz-Hasenschwanz-Hütte Grillfleisch und Getränke, um für den Ansturm der Weitwanderer am 30.4. gerüstet zu sein. Es klappte dann auch mit der leiblichen Versorgung der fast 50 Wanderer. Ein besonderer Dank gilt unserem Grillmeister Ernst Schmitz, unseren Frauen, die vier selbstgebackene Kuchen mitbrachten und dem Küchendienst für's Kaffeekochen und Aufräumen. Probe bestanden, wir dürfen die Bewirtung im nächsten Jahr wieder machen! Unsere Übernachtungsgruppe verbrachte später noch einen schönen Hüttenabend im kleinen Kreis.

Für unsere fröhlichsommerliche Wanderwoche vom 5.-12.6.16 im Bregenzer Wald fehlten 27 Teilnehmern nicht die entsprechenden Mittel im ‚Reisekittel‘. Stützpunkt war ein sehr freundliches Familienhotel in Lingenau. Die von tiefen Schluchten durchzogene Landschaft mit ihren Bergwäldern war ein Eldorado für abwechslungsreiche Tageswanderungen. Zur Wochenmitte starteten wir



dann eine Bergtour in höhere Regionen, während die Gruppe II fand, dass die Gipfel bei einer Talwanderung auch sehr schön anzuschauen waren.

Sehr hilfreich war die Benutzung der „Bregenzerwald-Gäste-Card“ für die kostenlose Benutzung der öffentlichen Busse und Bergbahnen im gesamten Gebiet von Voralberg.

Dies nutzten wir natürlich auch für eine gemeinsame Busfahrt nach Bezau und eine Auffahrt mit der Seilbahn zum Panoramaberg „Baumgarten“ mit einer 1½-stündigen Bergtour, vorbei an blühenden Bergwiesen und Ausblicken zu den umliegenden Gipfeln. Sogar eine kleine Schneeballschlacht war noch möglich.

Land und Leute lernten wir bei einer interessanten Käseführung kennen, und im Vorzeigeort „Schwarzenberg“ gab's die Gelegenheit für einen Museumsbesuch mit Gemälden von Angelika Kauffmann.

Die Hotelleitung organisierte einen musikalischen Zitherabend, einen anderen Tag ließen wir mit einem Kegelspiel ausklingen. So konnten nach einer Woche alle Teilnehmer gesund und munter wieder heimfahren.

Auch unseren Tagesausflug haben wir bereits hinter uns. Er führte diesmal nach Volkach. Dort verbrachten wir den Vormittag mit einer Stadtführung durch die Altstadt von Tor zu Tor mit Besichtigung des barocken Schelfenhauses. Um 14.30 Uhr erwartete uns das Weingut Mößlein in Zeilitzheim. Dort

wurden wir bis 19 Uhr bespaßt. Unter anderem gab's eine romantische Rundfahrt mit Trecker und Planwagen durch die Weinberge zu einer Hütte mit vielen Informationen über den örtlichen Weinanbau. Eine Weinprobe sorgte für gute Stimmung und als Stärkung wurde uns eine fränkische Brotzeitplatte gereicht. So konnten unsere 30 Teilnehmer die Heimreise fröhlich antreten.

Nach der Sommerpause starten wir im September mit dem Restprogramm unserer Tageswanderungen in der Region.

Mit sieben Neuzugängen, die alle beim DAV angemeldet sind, können wir gut weiterplanen.

Leider hatten wir in diesem Jahr schon zwei Sterbefälle zu bedauern. Am 2.3.16 verstarb unsere Elli Klaus ganz plötzlich. Sie war über 40 Jahre beim Alpenverein und fehlte bis zuletzt bei keiner Wanderung. Sehr betroffen war unsere Gruppe vom Ableben unseres Wanderfreundes Hans Lochner. Er starb am 1.5.16 im Alter von 87 Jahren. Fast 15 Jahre war er Wanderwart für die Seniorenwanderer.

Zum Schluss ein Zitat von Jan Rys (österreichischer Schriftsteller), das uns bei vielen Wanderungen immer wieder beschäftigt:

*„Übrigens: Das Bergsteigen wird durch die Existenz von Bergen sehr erschwert.“*

*Weiterhin frohes Wandern wünscht  
euer Horst*





### Wanderungen 2017

Datum	Zeit	Treffpunkt	Wanderung	Führer/in	Telefon
19.01.	9.00	Fürth Hbf.	Cadolzburg – Ammerndorf - Deberndorf	E. u. E. Schmitz	9796814
02.02.	9.00	Fürth Hbf.	Atzenhof - Obermichelbach	E. u. K. Brossog	762862
16.02	9.15	Fürth Hbf.	Simonshofen - Neunhof - Forth	G. u. H. Michel	7907173
02.03.	9.00	Fürth Hbf.	Pretzfeld – Leutenbach - Kirchehrenbach	Gretl Braun	703155
16.03.	9.00	Fürth Hbf.	Altdorf	Gerda Geldermann	317879
30.03.	9.00	Fürth Hbf.	Erlangen - Rathsberg	H. u. K. Brossog	762862
13.04.	9.00	Fürth Hbf.	Pottenstein – Eltersberg – Pottenstein	Elfi Kramer	736613
27.04.	9.00	Fürth Hbf.	Dachsbach – Rauschenberg - Dachsbach	Helga Kraus	599956
06.05..			Projekttag Fritz-Hasenschwanz-Hütte	G. u. H. Michel	7907173
11.05.	9.00	Fürth Hbf.	Rund um den Rothsee	Irmgard Wachsmut	605651
24.05. Mittwoch	9.00	Fürth Hbf.	Hartmannshof - Lichtenegg	Heidi Herath	703886
08.06.	9.00	Fürth Hbf.	Etzelwang - Hartmannshof	E. u. E. Schmitz	9796814
22.06.	9.00	Fürth Hbf.	Langenzenn – Retzfeldbach - Siegelsdorf	Irmgard Hofmann	751413
06.07.	9.00	Fürth Hbf.	Spalt – Pleinfeld – Rapsberg	E. u. E. Schmitz	9796814
20.07.	9.00	Fürth Hbf.	Tagesausflug: Falkenhof Schloss Rosenberg und Brauerei Kuchlbauer in Abensberg	G. u. H. Michel	7907173
21.09.	9.00	Fürth Hbf.	Muggendorf – Druidenhain – Burg Gaillenreuth – Muggendorf	Gretl Simon	7907278
08.-15.10			Voraussichtliche Wanderwoche im Thüringer Wald	G. und H. Michel	7907173
19.10.	9.00	Fürth Hbf.	Neuhaus – Maximiliansgrotte - Neuhaus	G. u. H. Michel	7907173
02.11.	9.00	Fürth Hbf.	Schwand - Allersberg	G. u. H. Michel	7907173
16.11.	9.00	Fürth Hbf.	Röthenbach - Bruckkanal	Gunar Fett	286660
30.11.	9.00	Fürth Hbf.	Erlangen - Röttenbach	H. u. K. Brossog	762862
07.12.	12.00		Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Tannenbaum“	G. u. H. Michel	7907173

Wanderwart: Horst Michel

Telefon: 0911 – 79 071 73 / Handy: 0152 – 22438453

Da die Wanderungen in der Tagespresse unregelmäßig veröffentlicht werden, bei Unklarheiten ( auch Treffpunktzeiten können sich wegen Fahrplanänderungen verschieben )bitte den/die Tourenführer/in oder Wanderwart anrufen.

Bei Partnersuche für die Fahrkarte bitte den/die Tourenführer/in anrufen. Änderungen vorbehalten

## Klimawandel – Verdunstungskälte – Städtische Wärmeinsel



Der Klimawandel ist eine langfristige Veränderung der Durchschnittstemperaturen. Auswirkungen unseres derzeitigen Klimawandels, also eine Veränderung der meteorologischen Vorgänge über einen Zeitraum von 30 bis 40 Jahren, sind unter anderem längere Trockenzeiten, Starkregen, schmelzende Polarkappen und Gletscher oder der Rückgang von Permafrostböden. In unseren Regionen ist die Klimaerwärmung schon deutlich zu spüren, so setzt zum Beispiel die Apfelblüte und die Kirschblüte immer früher ein. Hitzewellen in den Großstädten haben schon und werden weiterhin zunehmen. Das Klima in der Stadt ist deutlich wärmer als das der umliegenden Wiesen- und Waldflächen. Die Sonneneinstrah-

lung heizt die bebauten Flächen und Gebäude stärker auf. Es fehlen in der Stadt die freien, unbebauten Flächen, wobei das Regenwasser beim Versickern Verdunstungskühle erzeugen kann. Um das Stadtklima zu verbessern kann jeder Grund- und Hausbesitzer und jeder Bauherr verschiedene Maßnahmen ergreifen, wie ausreichend Grünflächen oder auch Fassaden- und Dachbegrünungen planen und erschaffen. Auch kann man mit besonders geeigneten Pflanzen, zum Beispiel Efeu, zusätzlich zur besseren Luftreinigung beitragen. Begrünte Fassaden und Dächer bieten noch einen weiteren Vorteil. Es entsteht eine gute Isolation im Sommer gegen Hitze und im Winter gegen Kälte. Leider gibt es auch genügend negative Beispiele den Wohn- und Geschäftsraum zu kühlen, wie die strombetriebene Klimaanlage. Sie wirkt sich durch die zusätzlich entstehende Wärme negativ auf den städtischen Außenbereich aus.

Viel sinnvoller ist es die Abkühlung der Städte durch Verdunstungskühle zu ermöglichen. Dachbegrünungen und Fassadenbepflanzung helfen nicht nur dem Klimawandel entgegenzusteuern, zudem hat es in den Städten noch einen zusätzlichen positiven Effekt, den Einfluss auf die Psyche der Menschen. Die so positiv beeinflussten Menschen setzen sich verstärkt mit der Umwelt auseinander und handeln auch dementsprechend umweltbewusster. Ein schöner Kreislauf kann entstehen.

**Tipps für Bepflanzung der Fassade- und/oder Dachbegrünung sind zu finden unter:**

<http://www.dachgaertnerverband.de/>  
<http://www.oekosiedlungen.de/prisma/steckbrief.htm>

Ich wünsche eine schöne Herbstzeit und viel Spaß beim Planen.

*Eure Claudia*

## Geschenktipps



### BERG 2017

256 Seiten Reportagen, Porträts und Interviews mit großartigen Bildern zu Themen aus der großen Welt der Berge



### Hütten unserer Alpen 2017

Monat für Monat beeindruckende Aufnahmen und vielfältige Informationen zu Hütten und Tourenmöglichkeiten im gesamten Alpenraum

### Gutscheine unserer Sektion

mit denen zum Beispiel ein Aufenthalt auf der Fürther Hütte, eine DAV-Mitgliedschaft, ein Ausbildungskurs oder Klettermarken zu einem gelungenen Mitbringensel werden.

### Alpenvereinskuscheldecke

gewebte Wohndecke aus Baumwolle und Dralon - besonders weich und wärmend



### Mein Tourenbuch

120 Seiten für persönliche Aufzeichnungen, für Gipfelstempel und Erinnerungen an bestiegene Gipfel, besuchte Hütten und schöne Pfade, Ausrüstungs-Checklisten, Hinweise zur Tourenplanung, wichtige Telefonnummern, ein alpines Wörterbuch und ein Verzeichnis der höchsten und bedeutendsten Gipfel der Alpen und Kontinente.



**In der Geschäftsstelle erhältlich**



# Mythos Everest

## (Solu Khumbu Tour)



Als ich mal wieder zu Hause saß – einige meiner Freunde waren erst wieder im Himalaya unterwegs gewesen – nutzte ich die Zeit, Informationen zu sammeln um eine meiner nächsten Touren vorzubereiten. Wohin, wer geht mit? Die Entscheidung fiel dann mal wieder auf das Solu Khumbu, die Everestregion, das bedeutet: versuchen, dem höchsten Gipfel der Erde, der Himmelskönigin Sagarmatha, wie die Nepalesen ihn nennen,

imponierend nah zu sein. An der vorletzten Sprosse der Himmelsleiter, dem Base Camp, wird uns dann hoffentlich Chomolungma – die Muttergöttin, wie die Tibeter und Sherpas den Mt. Everest nennen, erwarten.

Wir, das sind dann eine zusammengewürfelte Gruppe von 12 Leuten mit durchaus verschiedenen Zielen und Erwartungen. Für einige sind es die spektakulären Passüberschreitungen (Renjo

La, Cho La und Kongma La) und Peaks (Gokyo Ri, Kalar Pathar und Chukung Ri), andere wiederum sehnen sich danach, am sagenumwobenen Khumbu Ice Fall direkt am Everest Base Camp zu stehen. Und zwei schicken sich an, (auf der offiziellen Strecke) den höchsten Marathon der Erde zu laufen.

Um dies zu organisieren, musste unsere Trekkingagentur „nepalwelt-trekking“







(ein Sitz ist in Zirndorf) schon einiges an Logistik aufbieten. So starteten wir unseren Trek alle zusammen, später teilten wir uns in zwei Gruppen auf, die sich während des Trekkingverlaufes nach einigen Tagen wieder trafen, um wiederum gemeinsam zum Aussichtsberg Kala Pathar und zum Everest Base Camp zu gelangen. Danach bildeten wir drei Gruppen, Gruppe 1 überquerte den dritten Pass, den Kongma La, Gruppe 2 wanderte über einen Höhenpanoramaweg zurück in die kleine Sherpahauptstadt Namche Bazar, und die Gruppe 3 bestehend aus zwei Läufern startete durch, den höchsten Marathon der Erde abzuspuhlen.

Was wir alle dankbar erleben durften waren Jahrhunderte alte Dörfer mit wunderschön gelegenen Gompas, als auch schwer zu bearbeitendes, von Menschenhand angelegtes Bauernland. Über steinerne Pfade ging es auf verschiedenen Routen hinauf in Richtung „Dritten Pol“. Manimauern, bunte Gebetsfahnen und buddhistische Klöster wiesen uns den Weg. Über zum Teil entlegene Yak-Almen, himmelhohe Hängebrücken erreichten wir schließlich das eiskalte Herz



des Khumbu. Am Aussichtsberg Kala Pathar angelangt stand uns der Mt. Everest großmächtig gegenüber. Vom Everest Base Camp windet sich der Khumbu Ice Fall mit all seinen Gletscherspalten gigantisch nach oben. Wir genossen diese herrlichen, kalten einsamen Tage und der ein oder andere träumte vielleicht davon einmal einen „Sieben- oder gar Achte-tausender“ zu besteigen, so wie Tenzing Norgay und Edmund Hillary, die den Everest als erste bestiegen hatten und



damit zu Legenden in Bergsteigerkreisen geworden sind.

Seitdem sind leider viele Menschen blind der Vorstellung gefolgt, es sei ein Beweis übermenschlicher, besonderer, extremer Anstrengungen und Entbehrungen, auf die höchsten Berge der Welt zu steigen, als ob es damit eine geistige Befreiung und ewigen Ruhm geben würde. Aber im Prinzip ist es beim Bergsteigen wie mit einer Menschenpyramide. Einer steigt auf den Schultern des anderen empor und nur derjenige der die Spitze erklimmt, darf die Fahne schwenken, obwohl der unterste mit einem kleinen Schritt zur Seite die Pyramide wie ein Kartenhaus einstürzen lassen kann.

Uns bleiben Erinnerungen an entlegene Täler, durch die wir marschierten oder liefen, an den pfeifenden, eiskalten Wind und die zerklüfteten Felsen. Die Zuneigung der Dorfbewohner, die uns oftmals zum Nachdenken anregten und von denen wir auch diesmal wieder sehr viel lernen konnten, hinterlässt auch noch viele Monate danach Spuren, vielleicht bis wir unser nächstes Ziel erreichen und uns erneut verlieben.

Abschließend sei gesagt, alle konnten ihre Erwartungen erfüllen und ihr jeweiliges Ziel erreichen. Da diese Tour so ganz besonders war, wird es ab ca. 15. März 2017 eine ganz ähnliche dreiwöchige Wiederholung geben. Bei Interesse bitte mich kontaktieren.

[norbert@nepalwelt-trekking.com](mailto:norbert@nepalwelt-trekking.com)





### Liebe Sektionsmitglieder,

mit Ihrer Spende sichern Sie zum einen die laufenden Unterhaltskosten im „himalaya-friends“-Kinderhaus in Dhading Besi (80 km nordwestlich von Kathmandu). Desweiteren ermöglichen Sie den langfristigen Schulbesuch von mindestens 6 Jahren für 15 Mädchen und 10 Jungen aus dem Manthali Ramechhap District. Die Familien der Kinder zählen zu den Ärmsten der Armen und können die notwendigen Kosten für Schulgeld, Schulmaterial und Schuluniformen nicht aufbringen. Diesen Kindern eine Chance auf Bildung zu geben, ist uns ein wichtiges Anliegen.

Auch für das Jahr 2017 hat der von Sektionsmitgliedern gegründete Verein „himalaya-friends“ wieder einen limitierten DIN-A3-Kalender mit faszinierenden Bildern aufgelegt, der für eine Spende von 10,- € abgegeben wird.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, dass jede Spende zu 100% bei den Kindern ankommt.

Weitere Informationen: [www.himalaya-friends.de](http://www.himalaya-friends.de)

Diesen Kalender erhalten Sie auch in der Geschäftsstelle der Sektion.

## Mitglied werden:

Sie möchten Mitglied werden? Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Aufnahmeantrag zum Ausschneiden. Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus und bringen Sie ihn mit in die Geschäftsstelle.

Achtung:

Der erste Jahresbeitrag, sowie die Aufnahmegebühr, sind bei der Abgabe des Aufnahmeantrages in der

Geschäftsstelle in bar zu entrichten!

Sie können Ihren Mitgliedsausweis dann direkt mitnehmen.

Können Sie nicht persönlich in die Geschäftsstelle kommen, senden Sie uns den ausgefüllten Aufnahmeantrag zu oder nutzen Sie über unsere Homepage das Online-Anmeldeverfahren.



## MITGLIEDSBEITRÄGE

ab 1.10.\* ab 2017

A-Mitglied (ab 26 Jahre)	52,00 €	26,00 €	55,00 €
B-Mitglied (Ehe/Lebenspartner vom A-Mitglied, Senioren ab 70J. auf Antrag, aktiv bei Bergwacht)	30,00 €	15,00 €	33,00 €
C-Mitglied (bereits Mitglied in anderer Sektion, Bestätigung der anderen Sektion erforderlich)	20,00 €	10,00 €	24,00 €
Kinder/Jugend (bis 18 Jahre nur in Verbindung mit mind. 1 Erwachsenen)	15,00 €	7,50 €	16,00 €
Junioren (19 bis 25 Jahre)	30,00 €	15,00 €	31,00 €
Familie (A- und B-Mitglied, Kinder unter 18 Jahren frei)	82,00 €	41,00 €	88,00 €

Einmalige Aufnahmegebühr: 10,00 € pro Aufnahmeantrag

Bei einem Sektionswechsel zur Sektion Fürth wird keine Aufnahmegebühr erhoben.

\*unterjähriger  
Eintritt

## Übernachtungstarife Neue Fürther Hütte

Vergünstigungen und Ermäßigungen erhalten Alpenvereinsmitglieder mit gültigem Mitgliedsausweis.

Gleichgestellt sind Mitglieder alpiner Vereine, auf deren Mitgliedsausweis das Gegenrechtslogo und / oder die österreichische Hüttenmarke eingedruckt oder aufgeklebt ist.

	Zimmerlager		Matratzenlager		Notlager
	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder + Nichtmitglieder
Erwachsene	11,00 €	25,00 €	8,00 €	19,00 €	6,00 €
Junioren (19 - 25 Jahre)	11,00 €	25,00 €	6,00 €	15,00 €	6,00 €
Jugend (7 - 18 Jahre)	6,00 €	12,00 €	4,00 €	10,00 €	0 €
Kinder (bis 6 Jahre)	4,00 €	8,00 €	0 €	0 €	0 €

Die Nächtigungstarife enthalten den Rettungsbeitrag, die Reisegepäckversicherung sowie etwaige Steuern und Abgaben.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen auf der Hütte.

## Tages- und Übernachtungstarife Fritz-Hasenschwanz-Hütte

	Mitglieder der Sektion + Patensektionen*	andere DAV-Mitglieder und Nichtmitglieder
Erwachsene	4,00 €	9,00 €
Kinder/Jugend bis 18	1,00 €	4,00 €
Tagesgäste Erwachsene	2,00 €	2,00 €
Tagesgäste Kind/Jugend	1,00 €	2,00 €
1 Gasmünze (1 DM Münze) kostet 3,00 Euro		
* Sektion Frankenland, Sektion Gipfelstürmer, Sektion Georgensgmünd		

**Bitte geben Sie uns Adress- und Kontoänderungen rechtzeitig in der Geschäftsstelle bekannt. Danke.**



# Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

**Fürth**

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Name/Straße

Strasse/Hausnr.

**Königswarterstr. 46**

PLZ/Ort

**90762 Fürth**

Name		Vorname	Titel
Geburtsdatum		Beruf (freiwillige Angabe)	
Straße / Hausnummer			
PLZ / Wohnort			
Telefon		Telefon mobil	
E-Mail			
Ort, Datum			
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)			

**Hinweise zur Mitgliedschaft:** Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

## Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name		Vorname	Titel	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)		E-Mail		Telefon
Ort, Datum		Unterschrift		

## Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name		Vorname	Geburtsdatum
Name		Vorname	Geburtsdatum
Name		Vorname	Geburtsdatum
Ort, Datum		Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

## Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name		Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name		Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

## Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name		Sektion	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
------	--	---------	-----------------	----------------

## Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name		Sektion	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name		Sektion	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name		Sektion	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name		Sektion	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

# Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



## Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen personenbezogenen Daten auf Datenverarbeitungs-Systemen Ihrer Sektion und der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV) gespeichert und für Zwecke der Mitglieder-Verwaltung Ihrer Sektion, beziehungsweise für sektionsübergreifende Verwaltungszwecke der Bundesgeschäftsstelle (z.B. Versand DAV Panorama und Mitgliedsausweise, Überprüfung Versicherungsschutz) verarbeitet und genutzt werden. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Zugriff auf Ihre Daten haben nur die Beauftragten Ihrer Sektion bzw. Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle, die diese Daten für die Erledigung

der Ihnen übertragenen Aufgaben innerhalb des DAV benötigen. Diese Mitarbeiter sind auf das Datengeheimnis, gemäß § 5 BDSG, verpflichtet. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion oder der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion/oder der Bundesgeschäftsstelle nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung, Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

**Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Verwaltungszwecke der Sektion bzw. der Bundesgeschäftsstelle erforderlich ist.**

Ort, Datum	Unterschrift der Antrag stellenden Person
Ort, Datum	Ggf. Unterschrift des Partners/der Partnerin

## Wichtiger Hinweis:

Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen. Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen

Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

## Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Stich des Kontos:  
**Fürth/Fürth**  
Kontonummer (IBAN) und Kontostellennummer, jeweils von der Sektion ausgehend:  
**DE97DAV00000421143**

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/Kontoführerin

Name des Kreditinstitutes

BIC

IBAN

*Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.*

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
------------	---

### Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Bestand	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsort	Die erste Abbuchung erfolgt am
Mitgliedsnummer	ist die Mitgliedschaft aufgenommen am	Account eingeleitet/verändert am		Stammkonto/Verrechnungsbuch am

### Anmerkungen



## Mitteilungen der Geschäftsstelle

**Bitte geben Sie Adress- oder Kontoänderungen unbedingt rechtzeitig der Geschäftsstelle bekannt. Vielen Dank!**

### Sektionsabende:

Allgemeiner Sektionsabend:  
Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr,  
Gaststätte „Zum Tannenbaum“,  
Helmstraße 10, Fürth

### Bergsteiger/Klettergruppe + FFF:

Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, Fürth

### Ortsgruppe Heilsbronn:

Jeden letzten Freitag im Monat ab 20.00 Uhr im Gasthaus „Goldener Stern“ in Heilsbronn

Ansprechpartner: Jürgen  
Schneider, Tel.: 09872 / 80 54 80

### Vereinseigene Kletterwand:

in der Jahnturnhalle, Theresienstr. 11

**Die Kletterwand in der Jahnturnhalle ist wegen Sicherheitsmängeln des Gebäudes geschlossen.**

**Gegen Vorlage des Mitgliedsausweises erhalten die Kletterer des DAV Fürth Ermäßigung auf 10er-Karten in der „Climbing Factory“ Nürnberg, im „Magnesia“ Forchheim, in der Boulderhalle „Steinbock“ in Zirndorf und in der Boulder Hall in Burgoberbach (bei Ansbach).**

### Sportabende:

#### Klettertreff:

Mittwochs nach Absprache an einem Fels in der Fränkischen/Hersbrucker Schweiz oder in einer Kletterhalle  
Ansprechpartnerin: Anja Oehlert,  
Tel.: 0179 / 54 05 244

#### Lauftreff (Ostern bis Anfang Oktober)

**Montag** 18.30 Uhr Waldlauf  
**Dienstag und Donnerstag** 17.30 Uhr Walking  
Treffpunkt: Parkplatz nh-Forsthaus-Hotel

#### Hallensport ab 17. Oktober bis Ostern:

**Montag:** 18.30 bis 19.30 Uhr in der Humbser Sporthalle, Dr.-Mack-Str. 1  
Skigymnastik und Rückenfitness mit Tilman Goertler und Geli Hoffmann

**Dienstag:** 20.00 bis 21.00 Uhr im Gymnastikraum der Jahnturnhalle, Theresienstr. 11  
Funktionelle Gymnastik mit Christiane Gegner.

#### Geschäftsstelle und Bibliothek

90762 Fürth, Königswarterstraße 46,  
Tel.: 0911 / 743 70 33  
Fax: 0911 / 979 20 91  
Geschäftszeiten:  
Mittwoch und Donnerstag,  
von 17.30 bis 19.30 Uhr  
Internet: [www.alpenverein-fuerth.de](http://www.alpenverein-fuerth.de)  
E-Mail: [post@alpenverein-fuerth.de](mailto:post@alpenverein-fuerth.de)

### Unsere Hütten

**Neue Fürther Hütte (Venedigergruppe)**  
0043-(0)664 / 86 06 787 (Juli bis Okt.)  
E-Mail: [huettenwart@dav-fuerth.de](mailto:huettenwart@dav-fuerth.de)

Bewirtschafter:  
Hans und Gabi Scheuerer  
0043-(0) 664 433 16 48  
0043-(0) 664 200 24 01  
E-Mail: [info@fuerther-huette.at](mailto:info@fuerther-huette.at)

Hüttenreferent kommissarisch:  
Waltraud Breitmoser

#### Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg

Hüttenwart: Geli Hoffmann  
E-Mail: [huettenwart@dav-fuerth.de](mailto:huettenwart@dav-fuerth.de)  
Belegung über die Geschäftsstelle  
Mi + Do 17.30–19.30  
Tel.: 0911 / 743 70 33

### Vorstandschaf und Abteilungen:

**Vorsitzender und Bibliothekar:**  
Werner Hoffmann, Tel.: 0911 / 60 19 76

**Stellv. Vorsitzende und Schatzmeisterin:** Waltraud Breitmoser,  
Tel.: 09103 / 58 65

**Stellv. Vorsitzender:**  
Jörg Ruff, Tel.: 0911 / 37 76 13 33

**Schriftführerin und Familiengruppe:** Corinna Hartmann, Tel.: 0911 / 787 37 22

**Jugendreferent (kommissarisch):**  
Christian Reinbrecht,  
Tel.: 0170 / 7608832

**Ausbildungsreferent:** Christian Habus, Tel.: 0163 / 1619400

**Bergsteiger-/Klettergruppe:** Rainer Eckenberger, Tel.: 0911 / 753 01 55

**Wintersportabteilung:** Roland Fischer, Tel.: 0911 / 518 11 53

**Wandergruppe FFF:**  
Sabine Hain, Tel.: 0911 / 976 99 24

**Wandergruppe:** Wulf Megow  
Tel.: 0911 / 75 53 21

**Seniorenwandergruppe:** Horst Michel, Tel.: 0911 / 790 71 73

**Ortsgruppe Heilsbronn:** Jürgen Schneider, Tel.: 09872 / 80 54 80

### WICHTIG!

Melden Sie auch ihre Kinder an! Im Falle eines Bergunglücks sind Kinder nicht automatisch bei ihren Eltern mitversichert. Auch wenn die Kinder im Rahmen der Familienmitgliedschaft bis zum 18. Lebensjahr beitragsfrei sind, greift der DAV-Versicherungsschutz nur bei namentlicher Anmeldung in der Sektion, d.h. sie müssen im Besitz eines eigenen DAV-Ausweises sein.

### Bankverbindungen

**Sparkasse Fürth:**  
IBAN: DE66 7625 0000 0000 0124 35  
BIC: BYLADEM1SFU

### Sparkasse Mittersill (Österreich)

IBAN: AT85 2040 2000 0003 7143  
BIC: SPMIAT21XXX

### Wandergruppe FFF:

IBAN: DE21 7625 0000 0040 7512 08  
BIC: BYLADEM1SFU

### Bergsteigergruppe:

IBAN: DE26 7625 0000 0009 8733 99  
BIC: BYLADEM1SFU

### Wintersportabteilung:

IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88  
BIC: BYLADEM1SFU

# Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Amanda Müller · Julia Petschler · Sina Brauer · Veronika Bondarenko · Andreas Hofmann · Brigitte Kirchhoven · Michael Bauer · Juliana Karakuzu · Güven Karakuzu · Helmut Vida · Liane Vida · Christian Flierl · Annelore Thelen · Ingrid Schabert-Schmidt · Carsten Schmidt · Leo Schmidt · Lilli Schmidt · Jennifer Kneisl · Miriam Offermann · Jürgen Kuhr · Heidemarie Herath · Markus Engelhardt · Luca Bäuerle · Renate Indjai · Norbert Frenzel · Mareike Frenzel · Peter Urban · Nicole Urban · Bianca Urban · Eva Großer · Steffen Großer · Katja Matthes · Andreas Rabstein · Leon Moll · Tamara Moll · Harry Wolfrum · Michael Storzer · Sonja Siebenhaar · Nina Kühl · Kerstin Bietz · Erik Felgner · Petra Klemenz-Geitner · Evelyn Thellmann · Ulf Kneißl · Jonathan Kamradt · Mathis Kamradt · Juliane Kamradt · Emilia Kamradt · Manfred Lang · Tamina Lang · Felix Fischer · Konstantin Smolsky · Dr. Jochen Wilke · Lisa Bruhn · Bernd Zenker · Pervin Dagher · Peter Förster · Daniel Jordan · Nataliya Kolosov · Gregor Welker · Bernd Scheumann · Gabi Jörg · Emil Scheumann · Tim Bruhn · Thilo Bruhn · Andrea Bruhn · Torsten Lütje · Florian Lütje · Dominik Lütje · Jörg Tzeschlock · Antonia Frieda Martha Ender · Thomas Kramer · Martina Kramer · Simon Kramer · Rebeka Kramer · Gerhard Steinmetz · Torsten Lacler · Reiner Bergheimer · Erika von Bonin · Anna-Donata Olszewsky · Nicole Murgg · Alois Schäfer · Sascha Ruckert · Heidi Linz · Stephan Scheiderer · Roland Tichy · Silvia Tichy · Anna-Lena Tichy · Janika Tichy · Katja Bäuerle · Fabian Popp · Reinhard Stark · Christine

Schneeberger-Hirt · Peter Friedel · Arne Feilhauer · Hans-Peter Schmidt · Marita Adler · Bernd Koch · Tina Kneisl · Yvonne Popp · Clara Schüssler · Oliver Schwab · Stefanie Gaube · Armin Gaube · Christian Schnell · Maximilian Steiner · Bernhard Seiler · Lisa Hebel · Martin Hebel · Susanne Hebel · Bernd Koschensch · Christine Augustin · Ute Scheuering · Martina Fries · Johannes Schwab · Sebastian Steinfeld · Theresa Kletter · Simone Weiskopf · Alexander Dziaczko · Thomas Ultsch · Alexander Lindig · Stefanie Schönwasser · Jennifer Heidig · Ida Havlas · Sebastian Pähl · Andrea Schmid · Michael Riedl · Anett Richter · Susanne Lehner · Andreas Kern · Christian Huber · Rainer Quicker · Veronika Feyrer · Andreas Faatz · Jörg Schobert · Rainer Hofmockel · Thomas Schreiner · Kerstin Hüttner · Michael Voggenreiter · Stefanie Weiskopf · Sabine Held · Matthias Achtermann · Silke Achtermann · Niklas Achtermann · Fabia Achtermann · Felix Abel · Ute Dotzauer · Linda Dotzauer · Klaus Dotzauer · Max Dotzauer · Carsten Kröber · Ariane Kröber · Jakob Kröber · Clara Kröber · Johanna Mühlbauer · Sylvia Klebert · Pauline Klebert · Thomas Schneider · Sabine Hertel · Robert Mrugalla · Daniel Schweigert · Wolfgang Schweigert · Carola Petridis · Monika Maier · Torsten Brandt · Silke Eck · Kristofer Eck · Leonard Eck · Benjamin Eck · Sebastian Eck · Daniel Eck · Michael Sindel · Claudia Sindel · Anton Sindel · Elena Sindel · Ralf Eckernkamp · Paul Eckernkamp · Hanna Eckernkamp · Silke Eckernkamp · Christian Ahnert · Angela Bieber · Alexander Schubert · Sabine Schubert · Kai Mirowsky · Lino Stutz-

mann · Antonia Wörner · Sabrina Keusch · Thomas Motel · Renate Schöpf · Oliver Correll · Jannis Correll · Thomas Kindermann · Dr. Peter Vatter · Isabella Loewe · Jörg Beyreuther · Niklas Kalmhöfer · Anja Kalmhöfer · Vittorio Colombo · Burkhard Flügel · Andreas Ehrmann · Sandra Maas · Ralf Täuber · Patrick Diedrich · Franziska Diedrich · Birgit Prager · Thomas von Beyer-Stiepani · Samuel Steiger · Manuel Kretschmar · Emanuel Galea · Paul-Rainer Molitor · Laura Denkel · Gabriele Scherer · Belinda Froschauer · Meike Tautz · Johannes Manner · Stefan Gasparac · Marion Gasparac · Luca Gasparac · Tim Paschold · Simon Ruppe · Laurenz Ruppe · Britta Willacker · Kornelius Pfaff · Michael Weiß · Max Bernhard · Robin Weise · Janine Prange · Tim Gebhardt · Jakob Metschl · Armin Seitz · Eva Dörner · Anton Seitz · Fabian Kosider · Silvana Papke · Amir Daryani Tabrizi · Teresa Schmitt · Jonas Ohlmann · Tim Ohlmann · Laura Fleischmann · Dr. Otfried Bihler · Heinz Lienhardt · Robert Müller · Michaela Benninger · Christian Benninger · Jakob Benninger · Julian Benninger · Jannis Benninger · Josef Kurz · Daniel Wolf · Kim Ramona Kolzem · Kerstin Hübsch · Kathrin Probst · Birgit Hiltner · Daniela Plomer · Liano Pezzetta · Angela Pezzetta · Stefan Burkhardt · Felix Ott · Lisa Rohn · Moritz Thoma · Richard Thoma · Alma Thoma · Friedrich Thoma · Katharina Thoma · Damian Kwasniak · Poonsin Hollweck · Christian Gottinger · Dieter Lödel · Moritz Kaiser · Ruth Blahovic · Eduard Blahovic · Jutta Blahovic · Johannes Blahovic · Jonas Blahovic · Silas Blahovic · Dieter Herzog · Petra Herzog

## SEPA-Lastschriftinzug Ausweisversand 2017

Am 2. Januar 2017 wird die Sektion – wie in den Vorjahren – die Mitgliedsbeiträge für das kommende Jahr per SEPA-Lastschrift einziehen.

Die Mandatsreferenznummer ist immer die Mitgliedsnummer des Kontoinhabers. Unsere Gläubiger ID: DE97DAV00000421143

Der DAV-Mitgliedsausweis 2017 wird Mitte Februar versandt. Der Ausweis 2016 ist noch bis zum 28.2.2017 gültig.

## Zahlungserinnerung für Barzahler!

Mitglieder, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir, ihren Beitrag bis spätestens Ende Januar 2017 zu überweisen.

Aktuelle Mitgliedsbeiträge siehe Seite 40

Sparkasse Fürth  
IBAN: DE66 7625 0000 0000 0124 35  
BIC: BYLADEM1SFU

## Änderung Ihrer Bankverbindung

Bitte teilen Sie uns Konto- und Adressänderung bis spätestens 14. Dezember 2016 mit.

## Verlust des Ausweises

Sollten Sie Ihren Mitgliedsausweis verloren haben oder nicht mehr finden, bekommen Sie selbstverständlich nach einer Verlufterklärung (auch per e-mail) einen neuen Mitgliedsausweis ausgestellt.



# Die Sektion gratuliert ihren Mitgliedern herzlich

Im Zeitraum von November bis März feiern ihren Geburtstag:

## 93 Jahre

Irmgard Strauss  
Annemarie Dietz

## 90 Jahre

Irene Mödl  
Maria Weber

## 88 Jahre

Anton Herbst  
Gerhard Kiesewetter  
Paul Hasenschwanz

## 87 Jahre

Erika Häuser  
Karl Weigel

## 86 Jahre

Wolfgang Kühnlein  
Konrad Besold  
Martin Stiegler

## 85 Jahre

Fritz Klaus  
Franz Kress

## 84 Jahre

Gerda Wirth  
Margarete Simon

## 83 Jahre

Erika Kuban  
Johann Zwicknagel  
Ute Greim  
Werner Nagel  
Erich Hofmann  
Hans Eichenseer  
Georg Biegel  
Wilhelm Pöppel  
Gundi Kiesewetter

## 82 Jahre

Gertrud Van Trill  
Ernst Voigt  
Inge Tykvart  
Walter Hoffmann  
Heinz Kümmel  
Klaus Wranik  
Edeltraut Hessel  
Walter Loessel  
Rudolf Steiner

Irene Korth  
Georg Pirner  
Georg Berger  
Günther Memmert  
Manfred Worst  
Walburga Roos  
Werner Häckel  
Reinhard Menzel  
Walter Ender  
Marianne Hermann

## 81 Jahre

Stefan Franz  
Marianne Kaiser  
Vera Mertens  
Leonhard Fischer  
Marianne Schnittger  
Oswald Schmutzer

## 80 Jahre


Friedrich Müller  
Adolf Höfling  
Dr. Klaus Renz  
Erika Zwanziger  
Ernst Bauer  
Günter Meinhold  
Helga Memmert

## 75 Jahre

Edmund Emsberger  
Werner Seifert  
Gerd Schaller  
Ditmar Blocksdorff  
Gisela Michel  
Hildegard Salfelder  
Heinz Erban  
Friedrich Heid  
Ella Aldenkortt  
Renate Wranik  
Wolfgang Hofmann  
Gerda Flachenecker




## 70 Jahre



Hermann Winkler  
Elisabeth Schmitz  
Andreas Hofmann  
Richard Litzenberger  
Hans Peter Haas  
Brunhilde Ochs  
Gerhard Ritter  
Werner Schwab  
Reinhold Schneider  
Luise Gotter  
Peter Kraft  
Roland Wißmeyer  
Ronald Schulz  
Ulrich Schuberth  
Georg Zimmer  
Karlheinz Dennstädt



# SÜBERKRÜB

Gärtnerei & Floristik

- 
**Floristik**  
 Schnittblumen und Pflanzen aus eigener und regionaler Produktion  
 Gartenanlage und -pflege  
 Bepflanzung und Neuanlage von Grabstätten  
 Dauergrabpflege
- 
**Gärtnerei & Floristik**  
 Alte Reutstraße 62, 90765 Fürth  
**Blumenladen am Friedhof**  
 Friedenstraße 27, 90765 Fürth  
 Telefon 0911 / 7 90 66 60, Telefax 0911 / 7 90 90 64  
 www.blumen-sueberkrueb.de
- 
**Wir sind für Sie da:**  
 Mo - Fr 7.30 - 18.00 Uhr  
 Sa 7.30 - 15.00 Uhr

## Physiotherapie Wilhelmsbad

### Setzen Sie auf unsere Erfahrung.

Auf unserer modernen 600 qm großen Praxisfläche bieten wir Ihnen 14 Einzelbehandlungsräume, einen modernen Gymnastikraum, mit einem Angebot an Sportgruppen. Ebenso finden Sie einen großen modernen Geräteraum mit Gymnastik- bzw. Reha-Geräten zur Physiotherapeutischen Nutzung. Gerne informieren wir Sie auch über unser Zirkeltraining und unsere Präventionskurse für Rückentraining, Koordination und Ausdauer. Trainieren Sie Ihren Bewegungsapparat ganzjährig. Ihr Körper wird es Ihnen danken!

**Genießen Sie die individuelle Atmosphäre, in der Sie und Ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt stehen.**

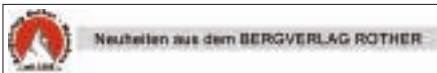
Physiotherapie Wilhelmsbad, Inh. Bernd Kropp, Königswarterstr. 46, 90762 Fürth  
Tel. 0911/77 26 38, info@krankengymnastik-fuerth.de, www.Wilhelmsbad-fuerth.de



Wir unterstützen Ihre Gesundheit mit:

- Krankengymnastik
- Medizinische Trainingstherapie
- Manuelle Therapie
- Massage Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath Konzept
- Kinesio-Taping
- Cranio-Sacrale Therapie
- Fangopackungen
- Elektrotherapie

# Aus unserer Bibliothek



## Rother Bergkrimi

Irmgard Braun

**Vermisst**

**Monika Trautners 1. Fall**

1. Auflage 2016

224 Seiten,

Format 13,5 x

20,5 cm,

kartoniert

ISBN 978-3-

7633-7077-1

Preis € 12,90

Euro (D) +

13,30 Euro (A)

+ 16,90 SFr

Auch als E-Book erhältlich:

ePub und Kindle / ISBN 978-3-7633-

0115-7 /

Preis € 9,99 Euro (D) + 9,99 Euro (A)

+ 13,50 SFr



**In den Bergen verschwunden: Der erste Fall für die „Kletterdetektivin“ Monika Trautner**

**Ein Allgäu-Krimi**

Endlich hat sie Zeit fürs Klettern: Als Monika Trautner in Rente geht, widmet sie sich ganz ihrer Leidenschaft. Da besucht sie ihr Enkel: Liam ist verliebt, aber seine Angebetete ist nach einem Kletterkurs verschwunden – es gibt kein einziges Lebenszeichen mehr von ihr. Ein Unfall? Selbstmord? Oder hat der Bergführer Lukas etwas damit zu tun? Bei seiner letzten Tour kam auch schon jemand ums Leben...

Die Polizei hat die Suche aufgegeben,

aber Liam und Monika folgen Susis Spuren in den Tannheimer und Ammergauer Bergen. Sie buchen sogar bei Lukas einen Kletterkurs für Fortgeschrittene, obwohl Liam vom Klettern keine Ahnung hat. Monika lehrt ihn die Grundlagen und begleitet ihn in die Berge – und zeigt dabei Eigenschaften, die man kaum von einer älteren Dame erwartet.

## Rother Skitourenführer

Dieter Seibert und Stephan Baur

**Allgäuer Alpen und Lechtal**

4., aktualisierte Auflage 2016

128 Seiten mit 96 Farbbildungen, 50

Tourenkärtchen im Maßstab 1:50.000

und 1:75.000 sowie zwei Übersichts-

karten im Maßstab 1:300.000 und

1:500.000

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit

Polytex-Laminierung

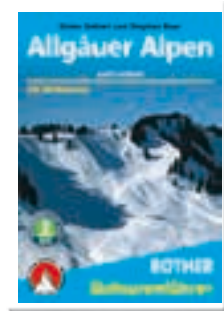
ISBN 978-3-7633-5916-5

Preis € 14,90 (D) € 15,40 (A)

SFr 19,90

Herrliche Tiefschnee-Abfahrten auf weiten, freien Flächen – dafür sind die Allgäuer Alpen bekannt. Dank der vielen ausgedehnten Wiesen und Alpweiden sind sie ein ideales Ziel für Skitourengeher. Die Vielfalt der Berge bietet sowohl Einsteigern als auch fortgeschrittenen Tourengeher eine große Fülle an Möglichkeiten. Der Rother Skitourenführer »Allgäuer Alpen und Lechtal« stellt 50 der schönsten Skitouren vor.

Zahlreiche einfache Voralpentouren, wie in der Hörnergruppe, sind in der Auswahl ebenso enthalten wie mittelschwere, oft schon steile Ziele im Bereich der



Gras- und Karstberge, wie das Geißhorn über dem Tannheimer Tal. Rund ein Dutzend der vorgestellten Touren sind anspruchsvolle, hochalpine Bergfahrten im hohen, stark fel-

sigen Teil der Allgäuer und Lechtaler Alpen. Neben bekannten Touren finden sich auch stille, wenig begangene Routen.

Jede der 50 Skitouren in diesem Tourenführer verfügt über eine präzise Routenbeschreibung und einen Kartenausschnitt mit eingezeichnetem Routenverlauf. Ergänzend dazu gibt es Infos zu Anforderungen, Aufstiegszeiten, Lawinengefahr und Hangrichtungen. Damit können die Skitouren gezielt und zu den jeweiligen Verhältnissen passend ausgewählt werden.

Die Routenführungen wurden auf ökologische Unbedenklichkeit und auf die Empfehlungen des Projektes »Skibersteigen umweltfreundlich« des Deutschen Alpenvereins abgestimmt. Dafür wurde dieses Buch als erster Skitourenführer für das Allgäu mit dem Gütesiegel »Naturverträgliche Skitouren« ausgezeichnet.

## Rother Skitourenführer

Sepp Brandl

**Berchtesgadener und**

**Chiemgauer Alpen, mit Kaiser und Steinbergen**

62 Skitouren

5., vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage 2016

200 Seiten mit 142 Farbfotos, 62

Tourenkärtchen im Maßstab 1:50.000

sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:350.000 und 1:700.000

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-5906-6

Preis € 14,90 (D) € 15,40 (A)

SFr 19,90

Im glitzernden Sonnenschein hinauf, oben ein herrliches Gipfelpanorama



**BÜCHER EDELMANN**  
 Fürther Freiheit 2a, 90762 Fürth  
 Tel.: 746 76 17 · fuerth@e-edelmann.de  
 Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr · Sa 10.00-16.00 Uhr



**Reiseführer:** ADAC, Baedeker, Dumont, Falk, Iwanowski, Lonely Planet, Marco Polo, Michael Müller, Polyglott, Reise Know-How, Vis-à-Vis

**Wanderkarten:** Fritsch, Kompass, LVA, Bestellung anderer WK möglich

**Radwanderführer:** Bkeline, ADFC

**und außerdem:** Hotel-/Restaurantführer, Camping-/Caravaningführer, Atlanten, Planokarten, Globen





und im stiebenden Schnee hinabfahren – ein Traum! Skitouren für jeden Geschmack bieten die Berchtesgadener und Chiemgauer Berge rund um das Dreiländereck von Bayern, Salzburg und Tirol. 62

abwechslungsreiche Skitouren – von einfachen Einsteigertouren bis zu Touren für Profis – stellt der Rother Skitourenführer »Berchtesgadener und Chiemgauer Alpen« vor.

Ob im Frühwinter die ersten Schwünge in den Berchtesgadener Alpen, durch reizvolles Almgelände in den Chiemgauer Alpen oder Abfahrten im Frühjahr im Kaisergebirge vor grandioser Felskulisse – die Auswahl reicht von leichten Touren über sanfte Almen bis zu rassistigen, steilen Aufstiegen mit grandiosen Pulverschneeabfahrten.

Jede Tour wird mit einer genauen Anstiegsbeschreibung und einem detaillierten Tourenkärtchen vorgestellt. In zahlreiche Fotos ist der Routenverlauf eingezeichnet. Eine Tourenübersicht informiert übersichtlich zu Lawinengefährdung und Hangausrichtung, Höhenunterschieden und Gehzeiten, Anforderungen und bester Jahreszeit und vielem mehr. Autor Sepp Brandl, der seit Jahrzehnten in den winterlichen Skibergegen unterwegs ist, verrät außerdem einige schöne Varianten und Einkehrmöglichkeiten.

Dieser Skitourenführer wurde mit dem Gütesiegel »Natürlich auf Tour« des Deutschen Alpenvereins ausgezeichnet. Zudem enthält das Buch Informationen und Verhaltenstipps für naturverträgliches Tourengehen.

Die fünfte Auflage wurde komplett neu bearbeitet und erweitert.

### Rother Schneeschuhführer

**Birgit Hofbauer**

#### Rund um Innsbruck Stubai Alpen – Tuxer Alpen – Karwendel

50 Touren

1. Auflage 2016

GPS-Daten zum Download

136 Seiten mit 92 Farbfotos, 50 Höhenprofilen, 50 Tourenkärtchen im

Maßstab 1:50.000 und 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:350.000 und 1:600.000

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-5810-6

Preis € 14,90 (D) € 15,40 (A)

SFr 19,90



Inmitten der fantastischen Tiroler Bergwelt gelegen bietet Innsbruck vielfältige Wintersportmöglichkeiten und lässt die Herzen von Schneeschuhwanderern höher schlagen. Vom

Goldenen Dachl in kurzer Zeit aufs Hafelekar auf fast 2300 Meter Höhe – das begeistert die Liebhaber der »Bärenatzen«. Der Rother Schneeschuhführer »Rund um Innsbruck« stellt 50 abwechslungsreiche Touren rund um die Tiroler Metropole vor.

Ob inmitten der mächtigen Felsgipfel des Karwendels oder des Wettersteingebirges, in den weitläufigen Tuxer Alpen oder in der faszinierenden Gletscherwelt der Stubai Alpen, mit den Schneeschuhen lässt sich auf leisen Sohlen abseits des Pistenrummels die Winterwelt erkunden. Die Auswahl reicht von der gemütlichen Tal- oder Almenwanderung bis hin zur anspruchsvollen Hochgebirgstour – da findet jeder die passende Tour. Und wer eine zünftige Brotzeit zu schätzen weiß, kommt nicht zu kurz – das Buch liefert viele Einkehrtipps zu geöffneten Hütten und Jausenstationen. Jede Schneeschuhtour wird mit allen wichtigen Informationen zu Anforderungen, Höhenunterschieden, Gehzeiten, Lawinengefährdung und Hangausrichtung vorgestellt. Eine genaue Wegbeschreibung, ein Kartenausschnitt mit eingezeichnetem Routenverlauf und ein aussagekräftiges Höhendiagramm machen die Orientierung einfach. Für alle Touren stehen zudem GPS-Daten zum Download bereit. Der Einführungsteil informiert über Ausrüstung, Lawinengefahr und Wissenswertes zur Region. Als Entscheidungshilfe liefert er außerdem eine Übersicht der Top-Touren.

### Rother Wanderführer

**Sara von Eitzen**

#### Rhodos

#### Mit Symi und Chalki

50 Touren

2., vollständig neu bearbeitete Auflage 2017

GPS-Daten zum Download

176 Seiten mit 129 Fotos,

50 Höhenprofilen, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000 und 1:50.000

sowie zwei

Übersichtskarten im Maßstab

1:575.000 und 1:700.000

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-4485-7

Preis € 14,90 (D) € 15,40 (A)

SFr 19,90



Traumhafte Sandstrände, malerische Olivenhaine, verwunschene Hüggellandschaften und kulturelle Schätze – die Sonneninsel Rhodos bietet Naturliebhabern

und Wanderern ein Paradies. Die in dem »Rother Wanderführer Rhodos« vorgestellten 50 Touren führen mal gemütlich, mal anspruchsvoll durch schattige Wälder und Schluchten, entlang traumhafter Küsten und auf aussichtsreiche Berge.

Trotz hoher Besuchszahlen ist ein Großteil der Insel touristisch kaum erschlossen. Neben einsamen Berggipfeln und versteckten Buchten bietet Rhodos auch zahlreiche kulturelle Highlights. Die Touren führen immer wieder zu uralten Kapellen, versteckten Höhlen oder geschichtsträchtigen Burgen und Tempeln und lassen so mehr als 7000 Jahre menschlicher Siedlungsgeschichte lebendig werden.

Die ausführlichen Wegbeschreibungen werden ergänzt durch viele Hinweise zur Historie und Tipps zu Ausflugszielen. Detaillierte Kartenausschnitte sowie aussagekräftige Höhenprofile machen alle Tourenvorschläge leicht und sicher nachvollziehbar. Für alle Touren stehen GPS-Daten zum Download bereit.



WAS IST LOS?

IN STADT UND LANDKREIS FÜRTH



DER NEUE \* VERANSTALTUNGS  
KALENDER



REINKLICKEN UND BESCHIED WISSEN



Informationen & Veranstaltungen

[www.stadt-land-fuerth.de](http://www.stadt-land-fuerth.de)



Sparkasse  
Fürth  
Gut seit 1827.

## KLETTERREISEN NACH SPANIEN

info@kletterschule-frankenjura.de

- MIT ORTSKUNDIGEM BERGFÜHRER
- INKL. FLUGHAFENTRANSFER, ÜBERNACHTUNG UND MATERIAL
- UNTERKUNFT MIT DUSCHE/WC, KÜCHE UND TERRASSE MIT BLICK AUF DIE KLETTERGEBIETE
- SPORTKLETTERN IN EIN- UND MEHRSEILLANGEN

**KLETTER  
SCHULE**  
FRANKENJURA

Reiner Pickl  
staatl. geprüfter Berg- u. Skiführer  
Mitglied im Bundeslehrteam  
Schössaritz 2, 91355 Hiltlpoltstein  
Telefon: 09245 1259  
Mobil: 0172 8078856

Mehr Infos unter: [www.kletterschule-frankenjura.de](http://www.kletterschule-frankenjura.de)